

NACHRICHTEN DER STADTGEMEINDE LIEZEN



Erscheinungsort und Verlagspostamt: 8940 Liezen
Amtliche Mitteilung! An einen Haushalt! P.b.b.
Zulassungsnummer - PTA: 67190G80U
Liezen, im Februar 2000
131. Folge

LIEZEN
bewegt ...

Sichtbarer Zeitwandel

Besuchen Sie uns im neu gestalteten Rathaus
beim Tag der offenen Tür
am Freitag, den 25. Februar 2000
von 10.00 bis 17.00 Uhr!



Maßgeschneidert investieren - fondsgebunden profitieren!

s Fonds-Polizze

Die fondsgebundene
Lebensversicherung.
Mehr Steuervorteile!
Mehr Ertragschancen!

Mit der s Fonds-Polizze, der fondsgebundenen Lebensversicherung, sichern Sie sich das kompetente Versicherungsmanagement der s Versicherung und das professionelle Fondsmanagement der Steiermärkischen. Was Sie davon haben? Die optimale Kombination von solidem Versicherungsschutz, größtmöglichen Renditechancen und attraktiven Steuervorteilen!

s **VERSICHERUNG**



DIE STEIERMÄRKISCHE
UND EINE BANK STEHT HINTER IHNEN

Liebe Liezenerinnen, liebe Liezener!

Am 2. Jänner habe ich von Rudolf Kaltenböck das Amt des Bürgermeisters übernommen, nachdem mich die Mitglieder des Gemeinderates mit klarer Mehrheit in diese Funktion gewählt haben. Mir zu Seite steht Cäcilia Sulzbacher als Erste Vizebürgermeisterin.

Die Amtsübergabe ist in betont herzlicher Atmosphäre erfolgt. Das übernommene Bürgermeisteramt ist für mich Auftrag und Ansporn zur Umsetzung **zukunftsorientierter Vorhaben** auf dem Weg ins neue Jahrtausend.

Die in Angriff genommenen Großprojekte wie **Bezirkssporthalle** oder **Straßenbau** am östlichen Stadtrand schreiten zügig voran und beginnen Realität zu werden.

Die **Gestaltung der Innenstadt** ist im fortgeschrittenen Planungsstadium und lässt sehr gute Ergebnisse erwarten. Mit dem neu gestalteten Rathaus ist ein wichtiger Schritt in Richtung Verschönerung des Zentrums gelungen. Sowohl architektonisch als auch organisatorisch entspricht unser „**Bürgerzentrum**“ modernsten, zeitgemäßen Ansprüchen.

An dieser Stelle will ich Sie zum „**Tag der offenen Tür**“ am 25. Februar recht herzlich einladen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses und ich werden Sie durch das Rathaus führen und Sie über alle Neuerungen im Verwaltungsbereich ausführlich informieren.

Bürgerbeteiligung und **Bürgermitbestimmung** sind feste Grundsätze meines politischen Handelns. Dazu dienen unter anderem die „Bürgermeister-Stammtische“ in den verschiedenen Stadtteilen. Selbstverständlich bin ich auch im Rathaus erreichbar - entweder an den Sprechtagen oder nach telefonischer Vereinbarung. Natürlich können Sie mich auch auf der Straße ansprechen, mir schreiben oder ein E-Mail senden.

Erfreulich ist auch die wirtschaftliche Situation unseres **Stadthaushaltes**. Für dieses Jahr sind im ausgeglichenen Haushalt



Foto Wegscheider

rund 230 Millionen Schilling durch einen einstimmigen Gemeinderatsbeschluss budgetiert.

In meiner Eigenschaft als Kulturreferent darf ich auf die Veranstaltungen im bereits traditionellen „**Musikfrühling**“ hinweisen. Es wird wieder ein hörens- und sehenswertes Programm, das für jeden Geschmack etwas parat hält, geboten. Ein heuer zum fünftenmal veranstalteter Violoncello-Wettbewerb wird den Namen Liezen weit über die Grenzen Europas tragen. Das „Schmetterlings-Kindertheater“ wird über drei Tage Kinder aus dem gesamten Bezirk in die Bezirkshauptstadt anziehen.

Begrüßenswert ist die Ausdehnung des **Citybus-Liniennetzes**. Wir wollen diese Verbesserung gemeinsam feiern - und zwar am Freitag, dem 10. März, ab 9:30 Uhr auf dem Baumax- und Kika-Areal. Wenn wir mit dem Citybus auch nicht alle Ortsteile anfahren können, so gibt es doch für alle Liezener die Möglichkeit des **Ruftaxidienstes**.

Abschließend eine Bitte: Machen Sie bei der **Gemeinderatswahl am 19. März** von ihrem Recht zur Stimmenabgabe Gebrauch. Sie können damit Ihre Meinung zur Ortspolitik aktiv einbringen.

Herzlich,
Ihr

Rudolf Hakel

Inhalt

- 4 Citybus-Linie
- 6 Wahlstatistik
- 7 Organisationsreform
- 10 Gesundheitstage
- 11 Budget-Voranschlag
- 12-13 Veranstaltungskalender
- 14 Feuerwehrjugend
- 15 Abschiedsfest für Rudolf Kaltenböck
Impressum
- 16 Medaille für Lebensretter
- 17-19 Musikfrühling
- 20 Einsatz in Frankreich
- 22-24 Unsere Umwelt
- 25 Werksporverein
Generalversammlung
Wintersport- und Tischtennis-Aktivitäten
- 27 Sicher auf Schitour
- 28 Sportliche Jugend
- 29 Neues aus der Hauptschule
- 30 Kinder- und Jugendbuchmesse
- 31 Jung und Alt - Gemeinsam aktiv
- 32 Liezen im Rückblick
- 33 Stadttelegramm
- 34 Öffentliche Dienste



Ruftaxi - ein Service für viele

Als Fahrgelegenheit gibt es für die Bewohner der Stadtteile Oberdorf, Pyhrn (bis Pyhrnerhofsiedlung) und Salberg die bequeme Möglichkeit, das Ruf-Taxi des Taxiunternehmens Fluch in Anspruch zu nehmen. Dieses Angebot gibt es bereits seit Mai 1998 und ist wegen des Erfolges zeitlich verlängert worden. Der Tarif beträgt pro Fahrt und Person 20 Schilling, wobei

die Fahrscheine des Verkehrsverbundes in das Beförderungssystem eingebunden sind und ein Umsteigen auf den Citybus dadurch problemlos möglich ist. Die Stadtgemeinde fördert den Ruf-Taxi-Betrieb übrigens mit einem Zuschuß in Höhe von 20 Schilling je Fahrgast und sichert dadurch eine kostengünstige „Bewegungsfreiheit“, die zu nützen sich lohnt.

Aktion „Road Expert“

Die bestandene Führerscheinprüfung ist für viele junge Menschen ein wichtiges Ereignis. Leider ist aber gerade unter den Fahranfängern die Unfallgefahr besonders hoch. Die Ursachen dafür sind häufig überhöhte Geschwindigkeit, Fehleinschätzung von Risiken und mangelnde Erfahrung, mit unvorhergesehenen Situationen umzugehen. Gründe genug, die Aktion „Road Expert“ ins Leben zu rufen. Durch diese Aktion haben alle Probeführerscheinbesitzer die Möglichkeit,

bei einem eintägigen Fahrsicherheitstraining mitzumachen. Die Stadtgemeinde unterstützt jeden Teilnehmer mit einem Kostenbeitrag von 500 Schilling. Durch die Zusammenarbeit von ARBÖ, ÖAMTC, den Fahrschulen und den Kuratorien für Verkehrssicherheit ist es möglich, dieses Training in ganz Österreich anzubieten. Genauere Informationen gibt es bei den Stützpunkten von ARBÖ sowie über Tel.: 02236/47 1 74 und im Internet: www.roadexpert.at.



Citybus-Linie erweitert

Am 10. März wird auf dem Gelände von BauMax und Kika ab 9:30 Uhr die Ausdehnung der Citybus-Linie mit Musik und einer Sachpreisverlosung gefeiert. Der Verkehrsausschuss unter Vorsitz von Johann Aichholzer hat mit den Mürztaler Verkehrsbetrieben die für eine Routenvergrößerung notwendigen Voraussetzungen geschaffen. Der Citybus wird künftig im Stundentakt zu den bisherigen Verbindungen auch die Strecke

Admonter Straße - Niederfeld Straße - BauMax - Richard Steinhuber Straße - Adeg - Kika - Eisenhof-Betriebsgelände - Bundesstraße 113²⁰ - Bahnhofstraße befahren. Eine Initiative, die Innenstadt und Peripherie „zusammenrücken“ lässt und den Wünschen vieler Bürgerinnen und Bürger und den Besuchern unserer Stadt entspricht. Außerdem bietet die „Citybus“-Linie die Chance, den Individualverkehr zu reduzieren.

ennstal



Seit mehr als 50 Jahren Ihr verlässlicher Partner in allen Fragen des Bauens und Wohnens

Neben der Errichtung von Wohnungen und Bauten für alle Lebensbereiche schenken wir auch der Sanierung von Bauwerken besonderes Augenmerk

**Gemeinnützige Wohn- u. Siedlungsgenossenschaft ennstal,
8940 Liezen, Siedlungsstr. 2, Tel.: 03612/273-0**

METALLBAU-SCHLOSSER-ARBEITEN

LIMES bürgt für Qualität, Termintreue, Kompetenz und Verlässlichkeit!

- Beratung • Planung • Ausführung • Montage • Reparatur und Service • Schließanlagen • Schlosserei • Tore • Türen • Einfriedungen • E-Antriebe für Tore

Aufträge werden angenommen für:

Allgemeine Schlosserarbeiten, Schweißarbeiten (Stahl, Aluminium, Edelstahl), Geländer aller Art (Treppe-, Balkon-, Stiegen-, Terrassengeländer), Gitter aller Art (Fenster-, Schutzgitter, etc.), Dachkonstruktionen (Vordächer, Auto-Unterstellplätze, etc.), Absturzsicherungen, Treppen für die Industrie- und Wohnhäuser, Parkplatzsperren, Einfriedungen, Außentüren, Tore aller Art, Schrankenanlagen, Sonderkonstruktionen.

Einfahrtstore (Drehtore und Schiebetore), Gartentore, Garagentore, E-Antriebe, Funkfernsteuerungen, Sicherheitseinrichtungen (Lichtschranken, Sicherheitskontaktleisten, etc.).

Ausführungen:

Die Konstruktionen werden angeboten mit Lackierung, Feuerverzinkung oder Pulverbeschichtung. Alu-Konstruktionen werden auch in Alu natur angefertigt. Edelstahl-Ausführungen sind ebenfalls möglich.

Qualität:

In unserem Betrieb wird Ihr Auftrag ausschließlich von ausgebildeten Schlossern durchgeführt.

Für anspruchsvolle Schweißarbeiten steht ein Europa-Schweiß-Ingenieur zur Verfügung.

Das bürgt für die Qualität der geleisteten Arbeiten.

Wir fertigen nach Mustern, Ihren Zeichnungen oder übernehmen Komplettaufträge mit Konstruktionsplan-Herstellung. Auf Ihren Wunsch übernehmen wir auch Komplett-Aufträge als Generalunternehmer. Ein Reparatur- und Montageservice rundet unser vielfältiges Angebot ab.

Schlosserei LIMES • Qualität und Service zu fairen Preisen!
Aus wertvollen Materialien wie Stahl, Aluminium und Edelstahl.



Wir freuen uns auf Ihre Anfrage:
Tel. 03612 / 24 5 44

LIMES
ZÄUNE & TORE
SCHLOSSEREI

ING. PLAMENIG KEG
A-8940 LIEZEN • Salzburger Straße 9
Internet: www.LIMES.at • E-mail: info@LIMES.at
Telefon: 03612 / 245 44 - 0 • Fax: DW 4



So wählte Liezen seit 1950

Dem Gemeinderat der Stadt Liezen gehören 25 Personen an. Auf Grund des Wahlergebnisses vom 25. März 1995 stellt die SPÖ 13, die ÖVP 5, die FPÖ 4 und die LIEB 3 Gemeinderatsmitglieder. Unter den 13 Vertretern der SPÖ sind 5 Frauen, die FPÖ hat eine Gemeinderätin und die anderen beiden Fraktionen bestehen nur aus Männern.

Bei den Gemeinderatswahlen seit 1950 konnten die wahlwerbenden Parteien folgende Stimmen erzielen:

| Jahr | Gültige Stimmen | SPÖ | ÖVP | FPÖ | LIEB |
|------|-----------------|-------|-------|-----|------|
| 1950 | 2.322 | 965 | 842 | 479 | |
| 1955 | 2.869 | 1.304 | 825 | 705 | |
| 1960 | 3.153 | 1.469 | 793 | 843 | |
| 1965 | 3.469 | 1.841 | 700 | 928 | |
| 1970 | 3.792 | 2.119 | 1.030 | 643 | |
| 1975 | 4.156 | 2.365 | 1.268 | 523 | |
| 1980 | 4.427 | 2.766 | 1.223 | 458 | |
| 1985 | 4.437 | 2.799 | 1.300 | 338 | |
| 1990 | 4.365 | 2.630 | 1.054 | 683 | |
| 1995 | 3.911 | 2.023 | 735 | 619 | 534 |

Anstelle der FPÖ kandidierte 1950 deren Vorgängerpartei VdU (Verband der Unabhängigen) und im Jahre 1955 die Namensliste Wimpler. Bis 1960 kandidierte auch die KPÖ, die jedoch immer unter 50 Stimmen blieb.

Gemeinderatswahl am 19. März 2000

Knapp vor Frühlingsbeginn, wo Bäume und Gräser schon zu sprießen beginnen, soll nicht nur die Natur, sondern auch der Gemeinderat erneuert werden. Nach fünf erfolgreichen Jahren ist das Parlament unserer Stadt neu zu wählen. Wie bei den letzten allgemeinen Wahlen gibt es wieder die üblichen 10 Wahlsprengel. Bei der Wahlzeit gibt es eine Verlängerung, und zwar wurde die Wahlzeit von der Gemeindewahlbehörde von 7:00 bis 14:00 Uhr festgesetzt.

Bei der Gemeinderatswahl gibt es keine Wahlkarten und damit auch keine Möglichkeit, außerhalb des Gemeindegebietes die Stimme abzugeben. Ausnahmen sind Wahlkarten für einen Besuch durch die „fliegende“ Wahlkommission am Wahltag.

Sprengelteilung und Wahllokale

Die einzelnen Wahlsprengel umfassen folgende Straßenzüge:

SPRENGEL 1:

Alte Gasse, Bachzeile, Friedhofweg, Gesäusestraße, Hauptplatz, Hauptstraße, Im Winkl, Rathausplatz, Richard-Steinhuber-Straße, Selzthaler Straße und Werkstraße

SPRENGEL 2:

Admonter Straße, Arzbergweg, Flurweg, Rainstrom, Reithtal und die Häuser Nr. 1 - 22 des Salbergweges

SPRENGEL 3:

Bahnhofstraße, Bahnhofweg, Döllacher Straße, Friedau, Fronleichnamsweg, Gartenweg, Roseggergasse, Salzburger Straße, Sonnau, Südtiroler Gasse und Schönaustraße

SPRENGEL 4:

Alpenbadstraße, Am Brunnfeld, Brunnfeldweg (nur die Häuser Nr. 5, 7, 9 und 45), Höhenstraße, Hirschriegelweg, Marienwaldweg, Röthweg, Römerweg und Weidenweg

SPRENGEL 5:

Dr. Karl-Renner-Ring, Grimminggasse (Häuser Nr. 21, 23 sowie 25 bis 40) und Kernstockgasse

SPRENGEL 6:

Ausseer Straße (Häuser Nr. 1 - 35, 37, 39 und 41), Grimminggasse (Häuser Nr. 1 bis 20, 22, 22 a, 24 und 24 a), Nikolaus-Dumba-Straße und Siedlungsstraße

SPRENGEL 7:

Ausseer Straße (alle Häuser ab Haus Nr. 50), Am Grafenegg, Am Weißen Kreuz, Birkenweg, Kreuzhäuslerweg und Tausing

SPRENGEL 8:

Albhausener Straße, Getreidestraße und Schillerstraße

SPRENGEL 9:

Ausseer Straße (Häuser Nr. 36, 36 a, 38, 40, 40 a sowie 42 bis 49), Brunnfeldweg (Häuser Nr. 1 - 4, 6, 6 a und 8), Gerichtsgasse, Kornbauerstraße, Oberdorfer Weg, Salzstraße, Salzweg, Schlagerbauerweg und Waldweg

SPRENGEL 10:

Am Salberg, Pyhrn, Pyhrnstraße und Salbergweg (alle Häuser ab Nr. 23).

Die Wahllokale für die einzelnen Sprengel sind in folgenden Gebäuden untergebracht:

- 1 Liezen - Zentrum
Hauptschule Liezen
- 2 Liezen - Reithtal
Hauptschule Liezen
- 3 Liezen - Süd
Hauptschule Liezen
- 4 Oberdorf, Liezenerhof
- 5 Dr. Karl-Renner-Ring
Bundesschulzentrum Liezen
- 6 Liezen - Mitte
Übungskindergarten
- 7 Tausing, Städtischer Bauhof

- 8 Liezen - West
Bundesschulzentrum Liezen
- 9 Salzstraße
Stmk. Gebietskrankenkasse
- 10 Pyhrn, Gasthaus Arracher

Verständigungskarten kommen zeitgerecht

Die Wahlberechtigten werden in den nächsten Tagen wieder wie üblich Verständigungsschreiben erhalten, in denen genau angegeben ist, in welchem Wahllokal die Stimme abzugeben ist.

Die Wählerinnen und Wähler werden gebeten, diese Verständigungskarten in das Wahllokal mitzunehmen, weil sie damit den Wahlbehörden die Arbeit erleichtern. Die Ausübung des Wahlrechtes ist aber selbstverständlich auch ohne Verständigungsschreiben möglich.

„Fliegende“ Wahlkommission für kranke oder gehbehinderte Wähler

Wie bereits bei den letzten Wahlen wird auch diesmal wieder eine besondere („fliegende“) Wahlbehörde eingerichtet. Diese Wahlkommission besucht alle Personen, die wegen Bettlärmigkeit nicht in das Wahllokal kommen können. Voraussetzung ist, dass diese Personen bis spätestens 16. März eine Wahlkarte beantragen. Bei einer späteren Meldung ist ein Besuch durch die „fliegende“ Wahlkommission leider nicht mehr möglich.

Taxiverkehr aus Pyhrn und Reithtal

Für die Wähler aus den Katastralgemeinden Pyhrn und Reithtal kehrt wieder ein Taxi um 7:30 Uhr und 8:15 Uhr von den Autobushaltestellen bei vlg. Zwirtnern und um 9:30 Uhr und 10:30 Uhr von vlg. Bliem zum Wahllokal und zurück.

Organisationsreform im Rathaus

Nicht bloß optisch zeigt sich unser Rathaus moderner, auch das „Innenleben“ präsentiert sich zeitgemäß. Dazu trägt die Organisationsreform, die von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern begrüßt und umgesetzt wird, wesentlich bei.

Die bisher sieben Abteilungen sind in nunmehr vier umgewandelt worden. Durch die räumlichen Veränderungen hat sich die Möglichkeit ergeben, jedem Bereich ein eigenes Geschöß zuzuweisen.

Es sind folgende Bereiche sind folgenden Aufgaben übertragen:

BÜRGERSERVICE

■ Auskünfte und Kontakte sowie Telefonvermittlung. Alle Vorgänge einer Gemeindeverwaltung, welche räum-

lich bisher in Meldeamt, Standesamt, Staatsbürgerschaftsverband und Sozialreferat unterteilt gewesen sind.

FINANZVERWALTUNG

■ Gebühren, Vorschreibungen und Einhebungen, Vermögensverwaltung, elektronische Datenverarbeitung, wirtschaftliche Führung der Gemeindebetriebe und Liegenschaftsverwaltung.

AMTSDIREKTION

■ Leitung der Verwaltung, Unterstützung der Arbeit der politischen Gremien wie Gemeinderat, Stadtrat und Bürgermeister, innerer Dienst, Postabwicklung, Personalwesen, Veranstaltungen u.s.w. sowie alle Angelegenheiten, die nicht in andere Bereiche fallen.

| Bereich: | Geschoß: | Leiter: |
|------------------|-------------|--------------------------|
| Bürgerservice | Erdgeschoß | Silvia Mader |
| Finanzverwaltung | 1. Stock | Manfred Bacher |
| Amtsdirektion | 2. Stock | Karl Hödl |
| Bauverwaltung | Dachgeschoß | Ing. Reinhold Kalsberger |

Tag der offenen Tür



Der neue Bürgerservice-Empfangsbereich gefällt.

Am **Freitag, dem 25. Februar**, können Sie sich, wertvolle Mitbürgerinnen und Mitbürger, von 10:00 bis 17:00 Uhr von den architektonischen und technischen Neuerungen in unserem Rathaus ein übersichtliches Bild machen. Bürgermeister Rudolf Hakel und die Mitarbeiterinnen und Mitarbei-

ter der Stadtverwaltung werden Sie durch die Räumlichkeiten führen und dabei über die Organisationsreform und damit verbundene Verwaltungsmodernisierung ausführlich informieren. Nutzen Sie recht zahlreich die Gelegenheit, unser „Bürgerzentrum“ kennenzulernen.

BAUVERWALTUNG

■ Raumordnung, Bauverfahren, gemeindeeigene Bauprojekte, Straßenverkehr und Mitwirkung bei der Verwaltung der gemeindeeigenen Gebäude und Liegenschaften, soweit bauliche Belange betroffen sind.

Die Leiter der einzelnen Bereiche und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

Bürgerservice:

Silvia Mader, Robert Thaller,

Grete Kargl, Ingrid Lichtenegger, Panja Bacher.

Finanzverwaltung:

Manfred Bacher, Ilse Stangl, Gerald Klammer, Gerlinde Berger, Brigitte Pichler, Birgit Brunthaler.

Amtsdirektion:

Karl Hödl, Mag. Helmut Kollau, Luise Schwaiger, Herbert Lux, Helga Fashing.

Bauverwaltung:

Ing. Reinhold Kalsberger, Herbert Waldeck, Heidi Aichholzer, Christine Stieg.

Schneller, effizienter, unbürokratischer



Unser Bürgerservice-Team besteht aus Ingrid Lichtenegger, Panja Bacher, Robert Thaller, Grete Kargl und Leiterin Silvia Mader (im Bild von links nach rechts).

Das Bürgerbüro in unserem Rathaus ist ein Kernstück der Reformen in der Stadtverwaltung. Die neue Organisationseinheit gilt nun als die zentrale Anlaufstelle, in der vielfältige Arbeitsabläufe konzentriert sind. An-, Um- und Abmeldungen werden hier ebenso rasch und unbürokratisch erledigt, wie diverse Bestätigungen und Ansuchen. Selbstverständlich stehen die Mitarbeiter unter der Leitung von Silvia Mader auch für sämtliche Auskünfte bereit und nehmen gerne auch Anregungen und Wünsche entgegen. Die Bürgerinnen und

Bürger sollen sich als gut betreute Kunden und keinesfalls als Bittsteller fühlen. Sollte einmal etwas nicht nach Ihren Vorstellungen erledigt werden können, weil es nicht in den Kompetenzbereich der Stadtverwaltung fällt, wird mit Ihrem Verständnis gerechnet. Ruhig und sachlich geführte Gespräche tragen jedoch oft zur Klärung bei und verhindern eventuelle Missverständnisse. Das Bürgerbüro im Rathaus ist von Montag bis Donnerstag durchgehend von 7:30 bis 16:00 Uhr und am Freitag von 7:30 bis 13:00 Uhr für Sie geöffnet!



Der Rathausumbau ...

... ist auch ein „Motor“ für unsere heimische Wirtschaft und damit die Stärkung des Arbeitsmarktes. Der Bürgermeister dankt allen Planern, Architekten, bauausführenden Unternehmen, Handwerkern und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für den engagierten Einsatz.

H.T.P

Liezen

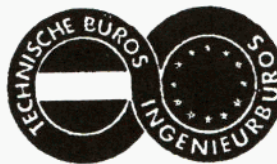
Technisches Büro f Elektrotechnik

Schillerstr.10

8940 Liezen

Tel: 03612/25262

Fax Nst.12



MITGLIED
DES FACHVERBANDES

email. htp@yline.com

Innenbau

Stukkateur-Trockenausbau-Meisterbetrieb

Innenbau Gesellschaft m.b.H.

8786 Rottenmann

Hauptstraße 25 b, Postfach 36

Tel. 03614/2332 - Fax DW 5

E-mail: innenbau@aon.at



Mühlanger & Langreiter OEG

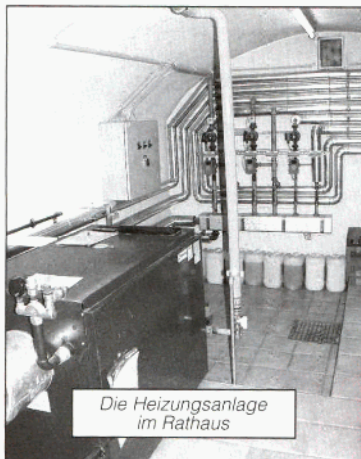
Platten- und Fliesenlegearbeiten

Reitthal 2 -

8940 LIEZEN

Tel. 03612/25435

Allen, die ihr Heim mit Fliesen und Platten ausstatten möchten, steht seit August der Fachbetrieb Mühlanger & Langreiter OEG in Liezen mit Rat und Tat zur Seite. Nutzen Sie daher die Gelegenheit eines unverbindlichen Beratungsgespräches.



Die Heizungsanlage
im Rathaus

HUBERT ZWARNIC

Allgemein beeideter gerichtlich
zertifizierter Sachverständiger
für Heizungs-, Lüftungs-,
Klima- und Sanitäranlagen



HEIZ-, SOLAR- UND LÜFTUNGSTECHNIK

ZWARNIC

BÄDERAUSSTELLUNG GASINSTALLATIONEN

HUBERT ZWARNIC GES.M.B.H., INSTALLATIONSUNTERNEHMEN,

8940 LIEZEN, NIKOLAUS-DUMBA-STRASSE 12, TEL. 03612/22719, TELEFAX: 03612/24225

MARMOR SIMMER



STEINMETZ-GesmbH
8940 Liezen, Schönaustr. 6
Tel. 03612/24489, Fax 25171

ARBEITSPLETTEN
TISCHPLETTEN
VERKLEIDUNGEN
MARMORFLIESEN
WASCHTISCHE
BODENPLETTEN
TREPPEN
BRUNNEN
SKULPTUREN
UND GRABSTEINE
IN GRANIT, MARMOR
UND SANDSTEIN



Die neue Treppenanlage



DIPL.-ING. HERBERT FRITZ

staatl. bef. u. beeid. Zivilingenieur für Bauwesen
allgemein beeideter gerichtl. Sachverständiger
8950 STAINACH, Hauptpl. 34, Tel. 0 36 82 / 22 8 08



BAUFIRMA

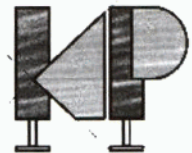
ING. SEPP LETZMAIER GMBH.

8940 Liezen - Postfach 39 - Tel. (03612) 22208 - Fax (03612) 22208 - 33



- Hoch-, Tief-, und Stahlbetonbau
- Entwurf - Projektierung - Ausführung
- Erdarbeiten jeden Umfanges mit modernsten Großgeräten

Bmstr. Ing. Peter Kerschbaumer



- Beratung - Entwurf - Planung - Bauleitung
- Schlüsselfertiges Bauen
- Gutachten - Schätzungen
- Dienstleistungen für Planer
- Feng Shui Beratungen

GRATIS !!!
Baumappe
jetzt abholen !!!

KERSCHBAUMER PETER GMBH, RÖTHWEG 1, 8940 LIEZEN, Tel. 03612/26436, Internet: <http://www.kpgmbh.com>



ZIMMEREI - BAUTISCHLEREI
SPECKMOSER
GmbH
...Bauen mit Holz!

Liezen, Admonter Str. 13,
Tel 03612/22247-0, Fax: 22248

Firmenchef Hans Speckmoser überzeugte sich mit Bürgermeister Rudolf Hakel vom Fortschritt der Bauarbeiten.



Gesundheitstage '2000

des Sozialreferates der Stadtgemeinde Liezen

vom 9. März bis 18. Mai 2000

| Datum | Veranstaltung | Vortragende | Ort | Eintritt |
|-------------------------------|--|---|---|--|
| Do., 9. 3., 19:30 Uhr | „Warum habe ich dauernd Pech?“ | Dr. Jörg Müller, Freising, Deutschland | Kulturhaus, großer Saal | S 100,-, Vorverkauf Fa. Leykam S 70,- |
| Mi., 15. 3., 19:30 Uhr | „Medizinische Versorgung der Stadtgemeinde Liezen“ | Dr. Gerhard Kummer | Kulturhaus, kleiner Saal | S 50,- |
| Do., 16. 3., 8 - 13:30 Uhr | 1. Zeckenschutz-Impfaktion | Med. Personal d. Stmk. Gebietskrankenkasse | Stmk. Gebietskranken- kasse Ausseer Straße 42a | Impfstoff S 50,- |
| Sa., 18. 3., 9 - 14 Uhr | Gesundheitsstraße: Kontrolle von Blutdruck, Blutzucker, Cholesterin, Gewicht, Lungenfunktion | Med. Personal d. Stmk. Gebietskrankenkasse | Stmk. Gebietskranken- kasse Ausseer Straße 42a | kostenlos |
| Di., 22. 3., 19:30 Uhr | „Erfahrungen aus dem Grenzbereich“ | Harry Maier, Ex-Radprofi | Kulturhaus, großer Saal | S 100,- |
| Di., 4. 4., 19:30 Uhr | „Stress positiv nutzen“ | Jutta Müller, Schladming | Kulturhaus, kleiner Saal | S 50,- |
| Di., 11. 4., 19:30 Uhr | „Damit Schule Freude macht“ | Prim. Dr. Manfred Pibel, Salzburg | Kulturhaus, kleiner Saal | S 50,- |
| Do., 13. 4., 8 - 13:30 Uhr | 2. Zeckenschutz-Impfaktion | Med. Personal d. Stmk. Gebietskrankenkasse | Stmk. Gebietskranken- kasse Ausseer Straße 42a | Impfstoff S 50,- |
| Di., 2. 5., 19:30 Uhr | „Behindert - Gefühle, Bedürfnisse, Entwicklung“ | Beratungszentrum Mag. Dagmar Pernitsch | Kulturhaus, kleiner Saal | S 50,- |
| Do., 18. 5., 8 - 13:30 Uhr | 3. Zeckenschutz-Impfaktion | Med. Personal d. Stmk. Gebietskrankenkasse | Stmk. Gebietskranken- kasse Ausseer Straße 42a | Impfstoff S 50,- |

Faschingkrapfen

10+2 5+1
gratis! gratis!

Stündlich ofenfrische
Semmeln + Gebäck!

Alle Brote mit Sauerteig ohne Konservierungsstoffe und ohne Backtriebmittel!
...gesünder leben mit *Lasser*-Brot

FrISCHE Snacks!

Aktion: Pizza
+ Cola 0,5 l **29,-**

Heiße
Leberkäs-Semmeln!



Lasser
Brot & Gebäck

LIEZEN Hauptplatz



Feier für beliebte Pädagogin

Es war keine „Pflichtübung“, sondern eine herzenswärmende Feier, mit der die Mädchen und Buben der Volksschule ihre Lehrerin und Direktorin Hannelore Sommer in den Ruhestand „entließen“. Gesangliche und instrumentale Darbietungen mit Tanzeinlagen zählten ebenso zum „Dankeschön“ wie Rollen-

sprachen kamen die Verdienste der Pädagogin facettenreich zum - oftmals humorgewürzten - Ausdruck. Vertreter des Elternvereins und der sozialdemokratischen Lehrerschaft würdigten ebenfalls das Engagement der scheidenden Direktorin. Hannelore Sommer hielt einen kurzen Rückblick auf ihre 35 Jahre lange



Foto Oster

Die „Liezener Medaille“ als Dank an Dir. Hannelore Sommer.

spiele, in denen die Kinder ihre Gedanken über den Schulbesuch komödiantisch offenlegten. Das Bezirksjugendorchester und der Lehrchor erwiesen ebenfalls ihre Referenz. In den von Bezirkshauptmann, Bürgermeister und Direktor Horst Schwandtner gehaltenen An-

pädagogische Arbeit, die von zahlreichen Veränderungen im Schulwesen gekennzeichnet war. Gerührt nahm sie die vielen Ehrengaben und die Auszeichnung mit der „Liezener Medaille“ entgegen und meinte abschließend: „Dankbare Kinderaugen drücken mehr aus als tausend Worte.“

Das Rote Kreuz braucht Mitarbeiter

Damit wie bisher die Bevölkerung von Liezen, Weißenbach und Umgebung rund um die Uhr bestmöglich versorgt werden kann und dies auch in Zukunft gewährleistet ist, sucht das Rote Kreuz ehrenamtliche Mitarbeiterinnen

und Mitarbeiter für Einsatzfahrten, Funkdienst und Sanitätärdienst.



Wer bereit ist, in unserer Rotkreuz-Ortsstelle tätig zu sein, meldet sich bitte unter der Liezener Telefonnummer 22 1 44.

Österreichisches Rotes Kreuz Bezirksstelle Liezen Blutspendeaktion

15. 3. Liezen - Kulturhaus 10 bis 12:30 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Budget-Voranschlag einstimmig genehmigt

Alle Gemeinderäte haben im Dezember dem Budget-Voranschlag für 2000 zugestimmt. Im ordentlichen Haushalt wird über S 160,768.000,- und im außerordentlichen Haushalt über S 70,800.000,- verfügt werden können. Erfreulicherweise sind im ordentlichen Budget Überschüsse erzielt worden. Zusammen mit den Bedarfszuweisungen von LH-Stv. Peter Schachner ist es gelungen, wichtige Investitionen, wie Rathausumbau, Errichtung von Sport- und Freizeiteinrichtungen und Straßenbaumaßnahmen ohne Kreditaufnahmen zu finanzieren. Für heuer sind u. a. der Bau der Schulsporthalle und der Aufschließungsstraße im Osten sowie Revitalisierungen in der Innenstadt, zu finanzieren. Ein Großteil der Investitionen kommt unserer Wirtschaft und damit auch Arbeitsplätzen zu Gute. In



Foto Oster

Finanzstadtrat
Alois Oberegger

der Getränkesteuer-Diskussion wird demnächst eine Vorentscheidung fallen. Für die Gemeinde würde ein ersatzloser Wegfall dieser Einnahmen den Verlust von bis zu 7 Millionen Schilling bedeuten. Um diesen Betrag müssten künftig Investitionen eingeschränkt oder, für Finanzstadtrat Alois Oberegger undenkbar, zusätzliche Kredite aufgenommen werden.

Beratungszentrum Liezen auch in Gröbming aktiv

Das Beratungszentrum Liezen hat seine Aktivitäten ausgedehnt und ist nun auch in Gröbming aktiv. Bei Depressionen und psychischen Krankheiten bietet Mag. Margot Schernhammer psychologische Beratung, die kostenlos ist und anonym erfolgt, an. Im Gespräch wird versucht, Konflikte und Probleme zu bearbeiten, sich den Ursachen des Leidens anzunähern und das Selbstwertgefühl und die Lebensfreude wieder zu wecken. Das Angebot richtet sich an alle, die Hilfe in kritischen Situationen - nach Verlust eines Angehörigen, nach Klinik-Aufenthalt, bei Selbstmordgedanken oder Essstörungen - benötigen. Auch Angehörige betroffener Perso-



Mag. Margot Schernhammer

nen können das Beratungsangebot beanspruchen. Und zwar im Arztzimmer des Gröbminger Seniorenwohnhauses an jedem 2. und 4. Montag im Monat von 11 bis 17 Uhr. Terminvereinbarung unter der Liezener Telefonnummer 26 3 22.



Veranstaltungen in Liezen im Zeitraum von 18. Februar bis 17. Juni 2000

FEBRUAR

■ **21. Feber.** Preis der Stadt Liezen Atomic-Langlauf-Landescup (WSV Liezen) - Pyhrnloipe

■ **24. bis 27. Feber.** 19:30 Uhr: Narrenabende der Faschingsgilde zu Liezen, Kulturhaus Liezen am 27. Feb., Beginn: 17:00 Uhr

■ **25. Feber.** Tag der offenen Tür im Rathaus, 10:00-17:00 Uhr

■ **27. Feber.** 9:30 Uhr: Tischtennis Landesliga, WSV Liezen/1 - ASKÖ Admont, Turnsaal der HS Liezen

MÄRZ

3. März

■ 19:30 Uhr: Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen, evang. Gemeindezentrum Friedau

■ 20:00 Uhr: Zierer-Hausball mit der Guggamusi, im Berggasthof Zierer

■ 20:00 Uhr: Gschnas im Gasthof Lasser mit der Musikgruppe „Styrian Harmonie“ und Begrüßungsgetränk

4. März

■ 13:30 Uhr: Faschingsumzug in Liezen (rund 35 Gruppen) mit der Stadtmusikkapelle Liezen, Trommelweiber, Faschingsgilde zu Liezen und der Guggamusik aus Vlbjg.

■ 19:30 Uhr: Feuerwehrball der Feuerwehr Liezen, Kulturhaus Liezen

5. März

■ 3. Pyhrner Volkslanglauf (WSV Liezen und Stadtgemeinde Liezen)

6. März

■ Rosenmontag Bar im Rüsthaus der Feuerwehr Liezen

■ 20:00 Uhr: Rosenmontagball mit Polonaise, Musik: „Donnersbacher Spitzbuam“, im Kulturhaus Liezen → Tischbestellungen 1. und 3. März, 16:00-18:00 Uhr unter der Tel.: 22425-21, kath. Pfarre Liezen

■ **7. März.** Faschingsbar im Rüsthaus der Feuerwehr Liezen

8. März

■ Klassisches Fischbuffet im Liezenerhof

■ Heringschmaus u. a. im Gasthof Huber, Gasthof Lasser

■ **9. März.** 19:30 Uhr: Vortrag von Dr. Jörg Müller, Sozialreferat Liezen, Kulturhaus - großer Saal

■ **10. März.** Ausstellungseröffnung: Aktmalerei, von Brigitte Hödl im Cafe Henry

■ **10. März.** 20:00 Uhr: Konzert Erika Pluhar, CCW Stainach + Kulturreferat Liezen, Kulturhaus - großer Saal

■ **11. März.** Fr. Edith Wenger „Sucht - Sehnsucht nach dem verloren gegangenen Paradies?“, Kulturhaus Liezen, Beginn 8:30 bis 11:00 Uhr; ATS 95,- als Beitrag zum Frühstück, Info: 03613/3928 (10.00-14.00 Uhr)

■ **15. März.** 19:30 Uhr: Vortrag von Dr. Gerhard Kummer, Sozialreferat Liezen, Kulturhaus - kleiner Saal

18. März

■ 9:00 - 14:00 Uhr: Gesundheitsstraße, Stmk. Gebietskrankenkasse

■ 19:30 Uhr: Volksmusikabend, Kulturreferat Liezen

19. März

■ 19:45 Uhr: ProChrist 2000 „Unbegrenzte Möglichkeiten - Wie kann unser Leben gelingen?“, mit Ulrich Parzany, kl. Kulturhaussaal Liezen; Evang. Pfarrgem. Rottenmann, Gaishorn, Liezen, Stainach, Windischgarsten, Freie Christliche Gemeinde, Pro Christo Liezen

20. März

■ 19:45 Uhr: ProChrist 2000 „Grenzenloses Elend - Abstumpfen oder abhelfen?“, mit Ulrich Parzany, kl. Kulturhaussaal Liezen

21. März

■ 19:30 Uhr: Musical 2000, Kulturreferat Liezen, Kulturhaus Liezen

■ 19:45 Uhr: ProChrist 2000 „Grenzenlose Freiheit - Wo finde ich Schutz?“, mit Ulrich Parzany, kl. Kulturhaussaal Liezen

22. März

■ 19:45 Uhr: ProChrist 2000 „Grenzenlose Kommunikation - Wer reißt die unsichtbaren Mauern ab?“, mit Ulrich Parzany, kl. Kulturhaussaal Liezen

■ 19:30 Uhr, „Erfahrung aus dem Grenzbereich“ Vortrag von Radprofi Harry Maier, Kulturhaus Liezen - großer Saal

■ **23. März.** 19:45 Uhr: ProChrist 2000 „Grenzenlose Traurigkeit - Kann man sie besiegen?“, mit Ulrich Parzany, kl. Kulturhaussaal Liezen

24. März

■ 18:30 Uhr: Abendkreuzweg auf den Kalvarienberg (Beginn vor der Pfarrkirche), Kath. Pfarre Liezen

■ 19:45 Uhr: ProChrist 2000 „Grenzüberschreitung - Entscheidung für Gott“, mit Ulrich Parzany, kl. Kulturhaussaal Liezen

25. März

■ 15:00 Uhr: SC Liezen - Bad Aussee, SC Platz Liezen

■ 19:45 Uhr: ProChrist 2000 „Gottes grenzenlose Liebe“, mit Ulrich Parzany, kl. Kulturhaussaal Liezen

■ **29. März.** 19:30 Uhr: Night of the dance - Kulturhaus Liezen - großer Saal

■ **30. März.** 19:30 Uhr: Diavortrag Neuseeland mit Wolfgang Fuchs, Kulturhaus Liezen

31. März bis 1. April

■ Kinderbekleidungs- und -tauschaktion im Kulturhaus, kath. Pfarre Liezen, Fr. 7:00-12:00 Uhr Annahme, Fr. 13:00-18:00 Uhr, Sa. 8:00-11:00 Uhr Verkauf

■ Italienische Wochen im Café, Restaurant Schnuderl

■ Palatschinkenwochen im Berggasthof Zierer

APRIL

■ **2. April.** 17:00 Uhr: WSV Liezen - Ramsau, Sektion Fußball des WSV

4. April

■ 19.30 Uhr: Vortrag Jutta Müller, Sozialreferat Liezen - Kulturhaus Liezen - kleiner Saal

4. bis 7. April

■ Jugendbuchmesse, Städt. Bücherei und Fa. Leykam, Kulturhaus Liezen

9. April

■ 14.00 Uhr: Kinderkreuzweg in der Pfarrkirche, anschl. Prozession auf den Kalvarienberg, kath. Pfarre Liezen

■ 18.00 Uhr: Saxophon-Orgelkonzert in der Stadtpfarrkirche Liezen, Orgel: W. Riegler, Altsopransaxophon: Ch. Schwaiger, Vorverkauf: Trafik Rohrmoser



■ **10. - 12. April**, Jugend- und Kindertheatertage - Schmetterlinge Kindertheater - Die Geggis

■ **11. April**, 19:30 Uhr: „Damit Schule Freude macht“ - Vortrag Prim. Dr. Manfred Pibel - Sozialreferat Liezen - Kulturhaus - kleiner Saal

■ **12. April**, 19:30 Uhr: Diavortrag „Afrika“ mit Harald Neubauer, Kulturhaus Liezen

15. April

■ 19:30 Uhr: Jugendveranstaltung - Konzert, Kulturreferat Liezen, Kulturhaus Liezen

■ 17:00 Uhr: SC Liezen - ATV Irdning, SC Platz Liezen

■ **23. April** - Ostersonntag, Traditionelle Musik Weckruf der Stadtmusikkapelle (Pyhrnstraße, Stadtzentrum, Auser- und Salzstraße, Alpenbadstraße, Am Brunnfeld, Kornbauer- u. Höhenstr.)

■ **25. - 30. April**, Wettbewerb für Violoncello, Kulturhaus Liezen

29. April

■ 15:00 Uhr: Firmfest in der Pfarrkirche Liezen, Firmspender: Kann. Dr. G. Stoff

■ 17:00 Uhr: SC Liezen - RW Knittelfeld, SC Platz Liezen Stangerl-Turnier, Golfclub Ennstal, Weißenbach bei Liezen

■ **April/Mai**: Knödelwochen im Berggasthof Zierer

MAI

1. Mai

■ traditioneller musikalischer Weckruf der Stadtmusikkapelle im Reithal, Selzthaler Straße, Salzburger Straße, Friedau, Sonnav, Admonter Straße, Ausseer Straße, Siedlungsstraße, Grimminggasse und Hauptplatz

■ Maibaumturnier, Golfclub Ennstal, Weißenbach bei Liezen

■ **2. Mai**, 19:30 Uhr: Vortrag Frau Eckmann, Sozialreferat Liezen, Kulturhaus - kleiner Saal

■ **3. Mai**, 18:00 Uhr: U18 Länderspiel Österreich - Kroatien, SC-Platz in Liezen

■ **4. - 6. Mai**, Hausmesse Eienhof Liezen

■ **5. Mai**, Loch Ness Trophy 2000, Golfclub Ennstal, Weißenbach bei Liezen

■ **6. Mai**, 19:30 Uhr: Frühlingkonzert des Musikvereines Liezen, gr. Saal Kulturhaus Liezen

7. Mai

■ 10:00 Uhr: Feuerwehrsonntag - Den Gottesdienst feiert die Feuerwehr der Stadt Liezen mit.

■ 14:00 Uhr: Eröffnung der „Wallfahrtsaison“ in Frauenberg, Gestaltung Pfarre Liezen

■ 17:00 Uhr: SC Liezen II - WSV Liezen, Fußballmeisterschaft

■ „Absolute Beginners“ Golfturnier, Golfclub Ennstal, Weißenbach/Liezen

■ **5. bis 7. Mai**, LIGA 2000, 2. Liezener Gewerbeausstellung im Sportzentrum Point, Friedau

■ **11. Mai**, 19.30 Uhr: Kammermusikabend mit Bernhard Kury und Ieva Osa, Kulturreferat Liezen, Kulturhaus Liezen

13. Mai

■ 17:00 Uhr: SC Liezen - TVS Kraubath, SC Platz Liezen

■ 17:00 Uhr: WSV Liezen - Gams, WSV-Fußball St. Andrews Day, Golfclub Ennstal, Weißenbach/Liezen

■ 19:30 Uhr: „The Voice“, Kulturreferat Liezen, Kulturhaus Liezen

■ **14. Mai**, Muttertags-Bufferet im Liezenerhof

■ **19. Mai**, Loch Ness Trophy 2000, Golfclub Ennstal, Weißenbach/Liezen

27. Mai

■ 17:00 Uhr: SC Liezen - FC Fohnsdorf, SC Platz Liezen

■ 17:00 Uhr: WSV Liezen - Grimming, WSV Fußball

28. Mai

■ 9:00 Uhr: Erstkommunion in der Pfarrkirche Liezen

■ „Iris“ Golfcup, Golfclub Ennstal, Weißenbach/Liezen

■ Spargelwochen im Gasthof Huber

■ Istrianische Wochen im Café, Restaurant Schnuderl

JUNI

■ **2. Juni**, Loch Ness Trophy 2000, Golfclub Ennstal, Weißenbach/Liezen

■ **4. Juni**, Musikalischer Weckruf in Liezen West-Schlagerbauerweg, Tausing, Kreuzhäuserweg, Am Weißen Kreuz, Schillerstraße, Albshausenerdstraße, Dr. Karl-Rennerring, Roseggergasse und Fronleichnamsweg

■ **9. Juni**, 18:00 Uhr: SC Liezen - St. Peter/Kbg., SC Platz Liezen

■ **10. Juni**, Kesselgulasch Turnier des VGA, Golfanlage Weißenbach/Liezen

■ **10. - 12. Juni**, Gebrüder Stieg-Gedenktturnier, WSV Liezen

■ **11. Juni** - Pfingstsonntag 10:00 Uhr: Festgottesdienst Pfarrkirche Liezen, Messe v. Antonin Dworak, Gestaltung: Mitglieder aller Liezener Chöre mit Orchesterleitung: I. Hochhauser

■ **12. Juni**, 13.00 Uhr: Jubiläums-Fußwallfahrt nach Lassing, Abfahrt: Busbahnhof Liezen

■ **16. Juni**, Loch Ness Trophy 2000, Golfclub Ennstal, Weißenbach/Liezen

17. Juni

■ Ab 9:00 Uhr: Schwimmbadfest im Alpenbad Liezen, Wasserrettung Liezen

■ Musikalische Dämmer-schoppen zur Sommersonnenwende am Kulturhausplatz mit beschwingter Musik und Tanz (Freiluftveranstaltung)

■ 18:00 Uhr: WSV Liezen - Hall, WSV Fußball Liezenerhof Cup, Golfanlage Weißenbach/Liezen

18. Juni

■ 9:00 Uhr: Pfarrfestsonntag, Festgottesdienst in der Pfarrkirche Liezen, anschl. Musik mit „Die Drei“

■ 9:00 Uhr: Steir. Meisterschaften im Jugendrettungsschwimmen und allgem. Klasse, Alpenbad Liezen, Wasserrettung Liezen

■ **22. Juni**, 9:00 Uhr: Festgottesdienst in der Pfarrkirche Liezen mit Fronleichnamspozzession

■ **23. Juni**, Ab 18:00 Uhr: Liezener Stadtlauf, Veranstalter: Marathon Ennstal

25. Juni

■ 18:00 Uhr: WSV Liezen - Palfau, WSV Fußball

■ Preis der Liezener Bezirksnachrichten (mit regionalem ÖGV Jugend-Cup), Golfanlage Weißenbach/Liezen

■ KNEIPP Ortsverein Liezen Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat ab 18:00 Uhr im Gasthof Weichbold Themen: Umwelt, Krankheiten, Medikamente, Heilmittel, Rezepte usw. (03612/30140)

■ Jeden Donnerstag - Bauernmarkt am Kulturhausplatz in Liezen



FF Liezen-Stadt: Ihre Feuerwehr stellt sich vor.

2. Teil

Die Feuerwehrjugend - Grundstein einer jeden Feuerwehr.

Die Feuerwehrjugend ist eine außerschulische Jugendgemeinschaft und ein integrierter Bestandteil der jeweiligen Feuerwehr in der Gemeinde bzw. in deren Ortschaften. In der FF Liezen-Stadt gibt es zur Zeit 14 Jugendliche (darunter 5 Mädchen) die ihren Dienst in der Feuerwehrjugend verrichten. Ziel dieser Gemeinschaft ist es, einerseits Jugendliche für die Feuerwehrtätigkeit zu gewinnen bzw. eine gut fundierte Ausbildung für den späteren Feuerwehrdienst zu gewährleisten, und andererseits den Mädchen und Burschen eine außerschulische Freizeitbeschäftigung zu ermöglichen.

Bereits in diesen jungen Jahren wird ein Bewusstsein des „Helfens“ geweckt. Die Jugendlichen lernen Verantwortung zu tragen, dem Nächsten zu helfen. Das Wort „Mitmensch“ gewinnt an Bedeutung, Spiel und Sport ist Vorbereitung für eine Tätigkeit, ohne die unsere Gesellschaft nicht auskommen kann.

Neben einer feuerwehrtechnischen Vorbildung in einem begeisterungsfähigen Alter werden die ethischen Grundhaltungen eines Feuerwehrmitgliedes, wie wacher Sinn für äußere Not des Mitmenschen, die Bereitschaft, dem Mitmenschen in der Not selbstlos zu helfen, ein Verantwortungsbewusstsein für die Stadtgemeinschaft, die Unterordnung unter eine Führung zugunsten eines gemeinsamen Zieles, die Zurückstellung per-

sönlichen Geltungsstrebens zugunsten des gemeinsamen Zieles in der Feuerwehr, ehrliche, selbstlose Kameradschaft, die Bereitschaft, seine Fähigkeiten und seine Zeit ohne finanzielle Abgeltung zur Verfügung zu stellen, das klare Beurteilen von Situationen, der Wille zu Qualitätsarbeit und zu geistiger Zucht, die Bereitschaft zu ständiger Aus- und Weiterbildung und der Wille zu körperlicher Ertüchtigung vermittelt.

Die Mitglieder der Feuerwehrjugend sind im Alter zwischen 12 und 16 Jahren und erfahren in dieser Zeit in spielerischer Form die technischen Grundbegriffe des Feuerwehrdienstes. Ein ganz besonderer Wert wird bei der Feuerwehrjugend auf die Kameradschaft und Lernen von Toleranz bei Spiel, Sport und Ausbildung gelegt. So kann man bei div. Landes- und Bezirksaktivitäten seine Leistung und sein Können in Form von Wettkämpfen sowie Absolvieren von Leistungs-, Wissenstest- und Sportabzeichen überprüfen. Jedes Jahr wird auch in

den Sommerferien ein Jugendlager organisiert, das abwechselnd einmal innerhalb des Bezirkes und einmal landesweit organisiert wird. Bei diesen Zeltlagern haben die Jugendlichen die Möglichkeit, andere Jugendliche kennen zu lernen und neue Freundschaften zu knüpfen. Als Mitglied der Feuerwehrjugend ist es eine Selbstverständlichkeit bei all diesen Tätigkeiten, die Bekleidung der Feuerwehrjugend (Uniform) zu tragen. Die Leitung der Feuerwehrjugend obliegt seit 1988 dem Kommandanten-Stellvertreter OBI Reinhold Binder. Mit der tatkräftigen Unterstützung von LM Josef Rössler wird jeden Dienstag in der Zeit von 18.00 bis ca. 19.00 Uhr die Übung der Feuerwehrjugend abgehalten. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen, einfach im Rüsthaus vorbeizuschauen und so einen kleinen Einblick in die Jugendarbeit der FF Liezen-Stadt zu erhalten.

Löschmeister
Christoph Kalsberger

www.feuchter.at

innovation *im Malerhandwerk hat einen Namen:*

Mit einem Innovationsjahr beendete der Malerbetrieb Feuchter das 20. Jahrhundert – und ist im Technik- wie im Handwerksbereich auch im Jahr 2000 direkt am Puls der Zeit.

Die letzten „Futures“ sind eine Computermischanlage für alle Lacke sowie eine eigene Software zur Erstellung von Farbvorschlägen für Fassaden. Innovation und Entwicklung korrespondieren auch mit der firmeninternen Bildungsphilosophie, weshalb neue Erkenntnisse, (als



Ergebnis von Seminaren und Weiterbildungskursen, z.B.: Entfeuchtung, Bauphysiologie und Feng shui) permanent in die Arbeitspraxis einfließen. Für einen qualitativ hochwertigen, termingerechten und flexiblen Auftragsablauf sorgen bei Feuchter mittlerweile über dreißig bestens ausgebildete Mitarbeiter, da-

Feuchter

IHR MALERBETRIEB

von derzeit 8 Lehrlinge. Auch in der Vorsaison gibt es im Malerbetrieb Feuchter keinerlei Stillstand. Im Gegenteil, bis zum Frühjahr wird die Zeit zur Erstellung von Angeboten, für kleinere Arbeiten aber auch zur Vorbereitung von Großaufträgen genützt. Kompetenz, Know how und vor allem viel Freude am Beruf bringt Feuchter-

Kunden die Gewissheit, einen termintreuen, sauber und qualitativ hochwertig arbeitenden Meisterbetrieb beauftragt zu haben.

Ihr Malerbetrieb
Feuchter

8940 Liezen
Ausseer Straße
Telefon: 03612/26110
od. 0664/5040190

WIR SCHÜTZEN, BESCHICHTEN, BESCHRIFTEN UND GESTALTEN MIT FARBE

Abschiedsfest für Rudolf Kaltenböck

Am 2. Jänner 2000 schied Rudolf Kaltenböck aus freien Stücken aus seinem Bürgermeisteramt. An diesem Tag wählte der Gemeinderat Mag. Rudolf Hakel zum Bürgermeister und Cäcilia Sulzbacher zur Vizebürgermeisterin. Die Sprecher der Parteien würdigten Rudolf Kaltenböck, der 30 Jahre lang, davon zwölf Jahre als Bürgermeister, kommunalpolitisch tätig war, als „Mann, auf dessen Wort man bauen kann“.

Im großen Kulturhausaal, der die vielen Gäste kaum zu fassen vermochte, kam es zu überzeugenden Sympathiekundgebungen für das scheidende Stadtoberhaupt. Er habe als Selzthaler „Eisenbahnerbub“ zur Sozialdemokratie gefunden und sich als „Lokomotivführer“ für Liezen empfunden, sagte der nunmehrige Altbürgermeister. Und er gedachte seines Vaters, der am Tag der Amtsübergabe seinen 90. Geburtstag gefeiert hätte.

Landeshauptmannstellvertreter Univ.-Prof. DDR. Peter Schachner-Blazizek sprach von der



Die Bürgermeisterkette, Zierde des Amtes, wechselte mit Jahresbeginn ihren Träger.

überregionalen Bedeutung der Arbeit Kaltenböcks und hob dabei die Wichtigkeit des familiären Zusammenhaltes hervor. Rudolf Kaltenböck und Rudolf Hakel übernahmen, begleitet von tosendem Beifall der prominent besetzten Besucher-schar, aus den Händen des EU-Repräsentanten Benno Zierer die unserer Stadt verliehene Ehrenfahne des Europarates. „Liezen zählt zu jenen Bezirksmetropolen, deren Ent-

wicklung vom Geist der europäischen Zusammenarbeit getragen wird“, hieß es in der Laudatio. Dankesworte an Rudolf Kaltenböck richtete auch Jörg Ludwig, Bürgermeister der deutschen Partnerschaftsgemeinde Solms und Bezirkshauptmann Hofrat Kurt Rabl. Musikalisch begleiteten die imposante Feier der Volksliederkreis, zwei Ensembles der Musikschule und die Stadtmusikkapelle.

Impressum:

Herausgeber und Medieninhaber

Stadtgemeinde Liezen,
Rathausplatz 1, 8940 Liezen
Telefon (++43) 03612/22881-0
Fax (++43) 03612/22881-3
e-mail: stadttamt@liezen.at

Stadtnachrichten im Internet

<http://www.liezen.at/>

Für den Inhalt verantwortlich

Bürgermeister
Mag. Rudolf Hakel

Redaktion

Herbert Waldeck,
Stadtamt Liezen;
H. W. Größinger

Anzeigenannahme/Auskünfte

Herbert Waldeck,
Stadtamt Liezen;
Tel. (++43) 03612/22881-112
oder Mobil: 0664 2518812;
e-mail: herbert.waldeck@liezen.at

Satz und Layout

Auer+Auer OEG, Selzthaler
Straße 14, 8940 Liezen,
Tel. 03612/30019, Fax: DW 4

Litho, Repro und Druck

Jost Druck & Medientechnik,
8940 Liezen,
Döllacher Straße 17
Tel. (++43) 03612/22086,
Fax 22086-4

Verlags- und Herstellungsort

8940 Liezen
Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlorfrei
gebleichtem Papier.

Über 500 Akteure beim Liezener Fachingsumzug

Ein Spektakel der Extraklasse verspricht der erste Faschingsumzug im neuen Jahrtausend am Samstag, den 4. März in Liezen zu werden. Mehr als 30 Gruppen mit über 500 Akteuren (!) haben ihre Teilnahme zugesagt. Mit diesem Umzug möchten die Organisatoren an die legendären Faschingsumzüge unter Dir. Ferdinand Steinacher aus den 60er und 70er Jahren anschließen, zu denen tausende Besucher nach Liezen strömten.

Einige hundert Meter lang wird der Faschingszug sein, der am 4. März ab 13.30 Uhr Richtung Hauptplatz marschieren wird. Seit Wochen arbeiten Vereine, Firmen und Schulen an ihren Kostümen und Wagenaufbauten,

um den Besuchern möglichst originelle Darbietungen präsentieren zu können. Mit dabei auch der 11er-Rat und die Garde der Faschingsgilde zu Liezen und die Trommelweiber.

Die „Begleitmusik“ für den Faschingszug bilden die Stadtmusikkapelle Liezen, Walter Kern und seine Musikanten sowie die 40-köpfige Guggamusi Spältschränzer aus Feldkirch/Vorarlberg. Schon vor zwei Jahren hat die Guggamusi in Liezen mit ihrer außergewöhnlichen Musik für Begeisterung gesorgt und wird auch diesmal eines der Highlights des Liezener Faschings sein. Heuer hat sich die Guggamusi übrigens unter dem Motto „Utopia“ kostümiert.



Ein Highlight des Liezener Faschings: die Guggamusi.

Los geht's um 13.30 Uhr bei der Tennishalle Liezen. Anschließend marschiert der Zug über die Döllacherstraße - Ausseer Straße zum Hauptplatz, wo sich alle Gruppe aufstellen werden, um sich den Besuchern gemeinsam zu präsentieren.

Anschließend steigt am Hauptplatz ein großes Faschingskonzert mit der Stadtmusikkapelle

und der Guggamusi. Für die entsprechende gastronomische Note am Hauptplatz sorgen die Liezener Wirte. Mit Schwung und guter Laune geht's auch in den Abend. Die Guggamusi, Walter Kern und seine Musikanten und „Die 3“ treten in verschiedenen Liezener Lokalen auf und werden für beste Stimmung bis spät in die Faschingsnacht sorgen.



Zu Recht stolz auf die Auszeichnung ist Gerald Treschnitzer (mit LH Waltraud Klasnic und Bgm. Rudolf Hakel).

Lebensrettungsmedaille für Gerald Treschnitzer

Gerald Treschnitzer erhielt in der Grazer Burg von LH Waltraud Klasnic die Steirische Lebensrettungsmedaille am Weiß-grünen Band verliehen. Der 23-jährige Liezener hatte im März 1999 in Admont durch sein beherrschtes Eingrei-

fen einen Mann aus einem brennenden Auto gerettet und so vor dem sicheren Flammentod bewahrt. Die Stadtgemeinde gratuliert auch von dieser Stelle aus Gerald Treschnitzer sehr herzlich zu dieser Auszeichnung.



„Faszination Südafrika“

Doris und Hubert Neubauer aus Wetzawinkel bei Gleisdorf haben einen Teil des großen Kontinents sechs Monate lang mit einem 25 Jahre alten Landrover bereist und dabei faszinierende Bilder mit der Kamera festgehalten. Die Erlebnisse bei der Fahrt durch die Staaten Zimbabwe, Botswana, Namibia und Südafrika reichen von „Überraschungen“ mit großen und kleinen Tieren über das Ken-

nenlernen mystischer Rituale bis hin zu Kontakten mit Menschen, aus deren Gesichtern Freude und Stolz strahlt. Dazu kommen Naturereignisse von paradiesischer Schönheit. Das alles kann man in einem Diavortrag, wozu eine neun mal drei Meter große Leinwand verwendet wird, mitverfolgen: **Am Mittwoch, dem 12. April, mit Beginn 19.30 Uhr, im großen Kulturhaussaal.**

Altbürgermeister Kaltenböck Ehrenmitglied der Feuerwehr

Im Rahmen einer Wehrversammlung wurde Rudolf Kaltenböck einstimmig zum Ehrenmitglied der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Liezen gewählt. Kommandant Abschnittsbrandinspektor Lashan betonte das große Verständnis, das der Altbürgermeister während seiner Amts-

zeit als Stadtoberhaupt den Anliegen der Wehr stets entgegengebracht hatte. Eine Ehrenmitgliedschaft bei der Feuerwehr ist auch mit dem Stimmrecht bei Versammlungen verbunden. Zur Urkunde bekam unser Altbürgermeister auch eine Floriani-Statue als sichtbare Dankesbezeugung.

Hohe Auszeichnung für Horst Freiberger

Unserem Bezirksfeuerwehrkommandanten, Landesfeuerwehrrat Horst Freiberger, wurde in der Grazer Burg das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich verliehen. Die Stadtgemeinde gratuliert sehr herzlich zu dieser hohen Auszeichnung und dankt auch an

dieser Stelle Horst Freiberger für seinen unermüdlichen Einsatz. Es ist auch für die Stadt eine Auszeichnung, wenn ein bewährtes Führungsmitglied unserer Wehr in höchste Feuerwehrfunktionen aufgestiegen und von der Republik mit dieser hohen Ehrung bedacht worden ist.

Maskenball und Faschingsbar der FF Liezen - Stadt

Auch heuer veranstaltet die FF Liezen wieder ihren traditionellen Maskenball am Faschingssamstag, den 4. März 2000 im Kulturhaus Liezen. Tolle Stimmung, heiße Rhythmen, coole Drinks und ein reichhaltiger Glückshafen lassen auf einen lustigen und unterhaltsamen Abend hoffen. Auch in unserer Disco im Keller können alle tanzen bis in die frühen Morgen-

stunden. Als besonderes Zuckerl erwartet Sie eine Tanzeinlage der Sonderklasse - einstudiert mit der Tanzschule „Mandy“ Beginn: 20:00 Uhr
Erstmals öffnet die Faschingsbar der FF Liezen-Stadt bereits am Rosenmontag, den 6. März ab 18:00 Uhr ihre Pforten. Unter dem Motto „1001 Nacht“ versprechen wir Ihnen ein berauschendes Erlebnis für alle Beteiligten.



Am Faschingsdienstag gibt's bereits ab 10:00 Uhr die ersten Grillhendl vor dem Rüsthaus und die Faschingsbar hat natürlich für alle Durstigen ebenfalls geöffnet.

Auf ein zahlreiches Kommen freut sich Ihre FF Liezen - Stadt.



Liezener Musikfrühling

10. März - 13. Mai 2000



LIEZEN
bewegt ...

Fr., 10. März

Erika Pluhar - Kulturhaus Liezen - 20:00 Uhr
„I gib net auf“ - ein neues Programm mit den erfolgreichsten Songs ...

Sa., 18. März

Volksmusikabend - Kulturhaus Liezen - 19:30 Uhr
Caroline Koller präsentiert Volksmusik vom Feinsten: Sölker Viergesang, Waldnerwirt Musi, Ausseer Bradlmsi, Die Blechtaler, Schuhplattler d'Hochangerer Pyhrn, Die Schwanberger, Tanzl-Musi (Wießenbacher/Singer)

Di., 21. März

Musical 2000 - Kulturhaus Liezen - 19:30 Uhr
Mitreißende Melodien, Tanzszenen und Hits der größten Musical-Erfolge ...

Mi., 29. März

Night of the dance - Kulturhaus Liezen - 19:30 Uhr
So haben Sie Tanz noch nie erlebt! Riverdance, Flash Dance, Grease u.a.m ...

So., 9. April

Saxophon-Orgelkonzert; Schwaiger Christian (Alt-Sopransax) und Wolfgang Riegler (Orgel) -
Stadtpfarrkirche - 18:00 Uhr, Orgel & Saxophon tauchen Sie in ein mystisches Meer der Meditation ...

Mo. 10. - Mi. 12. April

Jugend- und Kindertheatertage - Schmetterlinge Kindertheater - Kulturhaus Liezen - jeweils 9:00 und
11:00 Uhr „Die Geggis“ - ein Musical für Kinder - geschlossene Veranstaltung für Kindergärten und Volksschulen

Sa., 15. April

Jugendveranstaltung - Kulturhaus Liezen - 19:30 Uhr
BAFF, The Session Band und Anabolica - Sozialkritisches, Rock, Blues, melodische Rhythmen -
ein Abend für die Jugend ...

25. - 30. April

Wettbewerb für Violoncello
Teilnehmer aus über 10 Nationen geben dieser Veranstaltung internationales Flair ...

Sa., 06. Mai

Frühlingskonzert der Stadtmusikkapelle - Kulturhaus Liezen - 19:30 Uhr
Beschwingt in den Frühling - ein musikalischer Querschnitt durch die traditionelle und moderne Blasmusik

Do., 11. Mai

Kammermusikabend - Kulturhaus Liezen - 19:30 Uhr
Bernhard Kury (Querflöte) und Ieva Oša (Klavier) spielen Werke von J. S. Bach, C. Kreutzer ...

Sa., 13. Mai

The Voice - Kulturhaus Liezen - 19:30 Uhr
„The sound of acapella“ - Pop, Rock, Oldies - Instrumente werden durch Stimmen ersetzt ...



8960 Öblarn 60



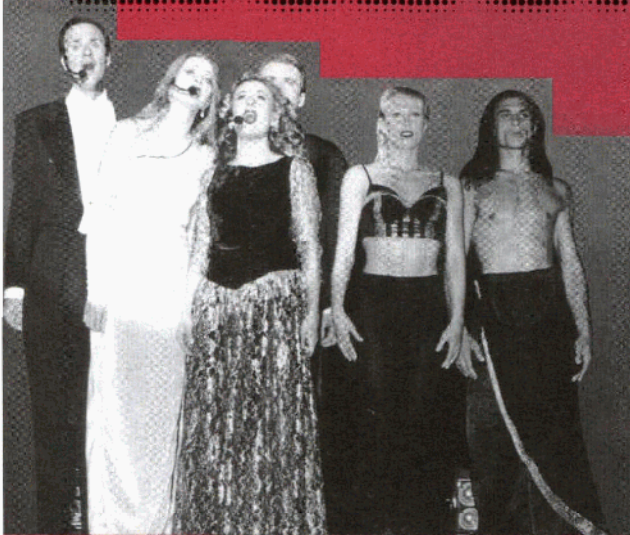
Bekannt als Schauspielerin, Sängerin, Buchautorin - **Erika Pluhar**, ein Stargast, der gerne nach Liezen kommt.



Erfolgreiche Volkskulturgruppen wie die **Ausseer Bradmusi**, **d'Hochangerer Schuhplattler** aus dem Pyhrn und der **Sölker Viertesang**, bekannt auch aus beliebten TV-Sendungen, erobern die Herzen des Publikums im Sturm.

**10. MÄRZ -
13. MAI**

Liezenener Musi



Christian Schwaiger auf dem Saxophon und **Wolfgang Riegler** an der Orgel beherrschen ihre Instrumente meisterhaft und konzertieren gemeinsam in der Stadtpfarrkirche.

Seit Jahren sind sie in aller Munde - die Musical-Stars aus Australien, den USA und dem deutschsprachigen Raum. Szenen aus „Cats“, „Phantom der Oper“ und „Die Schöne und das Biest“ zählen zum Repertoire.

Künstler aus ganz Europa begeistern in der „**Night of the dance**“ mit atemberaubenden Darbietungen und prachtvollen Kostümen.

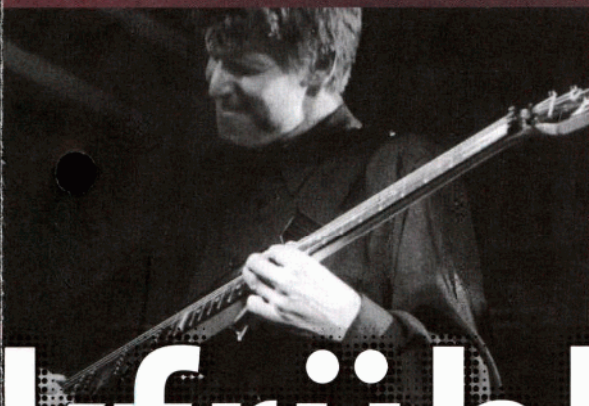




◀ **BAFF** - die Newcomer aus der Obersteiermark wissen ihr überwiegend junges Publikum zu begeistern.



▲ Gehört seit Jahren zum Liezener Kulturleben: der **Wettbewerb für Violoncello** mit internationaler Beteiligung und prominenter Jury.



◀ Gernot Schilcher, einer der drei „**Anabolica**“ - Rock'n' Roller bringt die Fans ins Schwitzen

Herbstfrühling 2000



◀ **Ieva Oša** aus Lettland und der gebürtige Liezener **Bernhard Kury** beweisen mit einem gemeinsamen Auftritt ihre hohe musikalische Interpretationskunst bei einem Kammerkonzert.

Wer hört sie nicht gern - die meisterhaft agierenden Mitglieder unserer **städtischen Musikkapelle**



▲ **The Voice** - die sympathische A-Cappella-Formation, gastiert mit Hits verschiedenster Stilrichtungen.



Steweag - Störungseinsatz in Frankreich

Seit wenigen Wochen sind alle französischen Haushalte, die nach den verheerenden Orkanstürmen zwischen Weihnachten und Neujahr ohne Strom waren, wieder an das Stromnetz angeschlossen. Durch die schweren Unwetter waren zeitweise mehrere Millionen Haushalte, zig-tausende davon bis zu drei Wochen lang, von der Elektrizität abgeschnitten. Laut Angaben der Electricité de France belaufen sich die Folgekosten der Winterstürme auf über 35 Milliarden Schilling.

Möglich wurden diese raschen Reparaturen nicht zuletzt durch die Hilfe von über tausend Technikern und Monteuren aus Irland, Großbritannien, Italien, Deutschland, Spanien, Belgien, Tschechi-



Die Mitarbeiter der Verkaufsregion Ennstal: Herwig Bergant, Amandus Luidold, Manfred Essl, Heimo Haberl, Wolfgang Eisl, Edi Fruhmann, Franz Unterberger, Gerald Mausser, Roland Stocker (von links nach rechts).

den umfangreichen Aufräumungs- und Reparaturarbeiten. Vor mehreren Tagen ist der aus zehn Fahrzeugen bestehende Steweag-Konvoi nach zweiwöchigem Einsatz wieder wohlbehalten in der Steiermark eingelangt.

Von ihrem ersten Auslandseinsatz im Gebiet der Stadt Blaye, rund 50 Kilometer nördlich von Bordeaux, zurückgekehrt, geben unsere 9 „Liezener“ erste Eindrücke wieder. Übrigens: Nach der ersten Absprache arbeiteten unsere Monteure völlig selbstständig an den Niederspannungsnetzen. Und da war sehr häufig das Improvisationstalent jedes einzelnen gefordert, weil man aus der Heimat zwar einiges an Material mitgenommen hatte, es aber dennoch recht bald zu Engpässen kam.

„Obwohl wir über nur spärliche bis gar keine Französischkenntnisse verfügten, stellte die Kommunikation mit den französischen Kollegen und der Bevölkerung kein echtes Problem dar“, berichtet Gerald Mausser. „Bei komplizierten Fragen standen vor Ort zwei Dol-

der gebracht haben.“

Die durch den Orkan - mit Spitzen von 250 km/h - verursachte Flutwelle hat zusätzlich das nur wenige Meter über dem Meeresspiegel gelegene Land überflutet. Manfred Essl: „Die Leitungsreparaturen waren durch den tiefen Boden noch beschwerlicher.“

Franz Unterberger: „Für uns Steweag-Monteure war es wichtig, die Menschen in diesem Gebiet so rasch wie möglich wieder mit Strom zu versorgen. Meistens vergaßen wir sogar auf die Uhr zu schauen und hatten täglich bis spät in die Nacht gearbeitet.“ Der Einsatz war schwierig



Diese Transformatorstation in einem Weingarten wurde ebenfalls wieder instandgesetzt.

metscher zur Verfügung, oder wir behelfen uns problemlos mit Englisch.“

Obleich der Einsatz rund 2.000 Kilometer von Zuhause entfernt, körperlich wie geistig sehr anstrengend war, überwiegen die positiven Eindrücke, die man aus der Gironde mitgebracht hat. Herwig Bergant: „Wenn eine Ortschaft wieder an die Stromversorgung angeschlossen werden konnte, kam die Bevölkerung und bedankte sich. Als sichtbares Zeichen gab's Bodenständiges aus der Region um Bordeaux: Baguettes, Schinken, Käse und den berühmten Rotwein für unsere Monteure, die ihnen den Strom wie-

und anstrengend. Rückblickend resümiert Edi Fruhmann: „Für uns war das Schönste, den in Not geratenen Franzosen aus ihrer fast aussichtslosen Lage zu helfen. Denn mit der elektrischen Energie brachten wir nach 10 Tagen nicht nur Strom, sondern auch Wärme, Wasser und Licht.“

Noch während die Kollegen im völlig verwüsteten Département Gironde emsig werkten, hatte sich Frankreichs Staatspräsident Jacques Chirac in einem offiziellen Schreiben an den damals noch amtierenden Kanzler Viktor Klima für die rasche Hilfe aus der Steiermark bedankt.



Bei der Arbeit an einem Ortsnetz in Monforton.

en, Niederlande, Kroatien, Marokko, sogar Kanada und Österreich. Auch 28 Mann aus allen Verkaufsregionen der Steweag samt notwendigem Gerät unter der Leitung von Ing. Michael Germ beteiligten sich nach einem Hilfersuchen durch die Electricité de France seit 2. Jänner im Département Gironde an



wenn Tracht Legende wird...



TRACHT & MODE



Prettereibner

A-8940 LIEZEN - Stmk.
Hauptstraße 26
☎ 03612 / 22 267
Trachtenstube DW 31 Fax DW 55



Wasserversorgung

1 Die Grafik des Wasserverbrauches, welcher über Zähler abgerechnet wird, zeigt wiederum einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr. Dies bedeutet, dass die Liezener Bevölkerung sehr bewusst mit dem Lebensmittel Nummer 1 umgeht.

Es ist auch zu bemerken, dass vermehrt Regenwasser-Nutzungsanlagen im Einfamilienhausbereich hergestellt werden.

Werden solche Anlagen nach der Benützungsbewilligung des Objektes errichtet, ist unbedingt eine Meldung an das Wasserwerk zu erstatten. Es dürfen keine Verbindungen zur öffentlichen Wasserleitung (Hausinstallation) hergestellt werden. Wird das Regenwasser außer für den Außenbereich (Garten, Blumen, ...) auch für z.B. WC-Spülungen verwendet, ist ein gesonderter Wasserzähler einzubauen oder erfolgt eine Pauschalierung für die Ka-

nalgelbühr. Vor der Errichtung einer Regenwasser-Nutzungsanlage wird auf jeden Fall empfohlen, eine Wirtschaftlichkeitsberechnung durchzuführen.

2 Die Grafik zeigt die Zusammensetzung des monatlichen Wasserverbrauches.

Die Härtegrade und Nitratwerte der verschiedenen Wässer betragen laut letztem Untersuchungsbefund vom November 1999:

| | Gesamthärte in ° dH | Nitratwerte * in mg/l |
|---------------------------------|------------------------|--------------------------|
| Rotkogelquelle | 8,3 | 1,0 |
| Tiefbrunnen | 20,6 | 9,5 |
| Grünriesenquelle | 4,2 | 3,4 |
| Fallquelle | 8,4 | 3,1 |
| * zulässige Höchstkonzentration | | 50 mg/l |
| Richtzahl | | 25 mg/l |

3 Die Grafik zeigt den Prozentanteil der verschiedenen Wässer an der Versorgung.

Abwasserentsorgung

4 Die Grafik zeigt den Stand der kommunalen Abwasserentsorgung in der Steiermark. Der Entsorgungsgrad in Liezen liegt bei ca. 90 %. Im vergangenen Jahr wurden zahlreiche Einzelanlagen unter großem Kostenaufwand durch die Betreiber in Gebieten, die nicht durch das öffentliche Kanalnetz erschlossen werden, von der Bezirkshauptmannschaft bewilligt und von den Eigentümern in Betrieb genommen.

■ Alle Eigentümer von Objekten, die noch keine geordnete Abwasserentsorgung haben, werden dringend ersucht, diese im heurigen Jahr nachzuholen.

(IEV) in Kraft getreten. Sie regelt einen Großteil der Einleitungen von Abwasser in die öffentliche Kanalisation. Viele Kompetenzbereiche der Wasserrechtsbehörde wurden auf die Kläranlagenbetreiber übertragen.

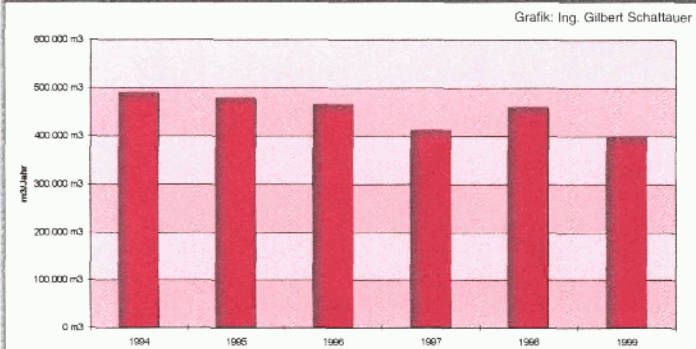
Eine Vielzahl von Betrieben ist der Meldepflicht ihrer abwasserrelevanten Daten an den Kanalisationsbetreiber bereits nachgekommen und konnten die daraus resultierenden Entsorgungsverträge abschließen.

■ Betriebe, die dieser Meldepflicht noch nicht nachgekommen sind, werden ersucht, dies ehestmöglich nachzuholen, da ansonsten bei der Berichtsvorlage an die Wasserrechtsbehörde (Indirekteinleiterkataster) mit rechtlichen und finanziellen Konsequenzen zu rechnen ist.

Indirekteinleiter

Am 12. Juli 1998 ist die Indirekteinleiterverordnung

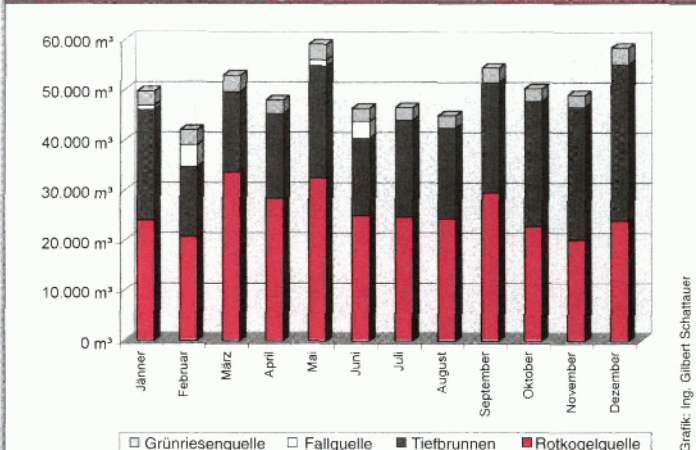
1 Wasserverbrauch der Stadtgemeinde Liezen



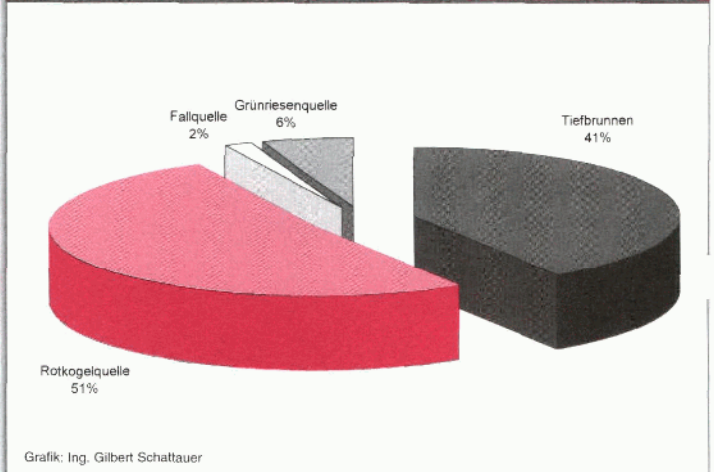
Wasserverbrauch der Stadtgemeinde Liezen der letzten 6 Jahre (über Zähler)

| Jahr | 1994 | 1995 | 1996 | 1997 | 1998 | 1999 |
|-----------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Wasserverbrauch | 486.641 m³ | 475.984 m³ | 463.762 m³ | 409.277 m³ | 456.680 m³ | 395.000 m³ |

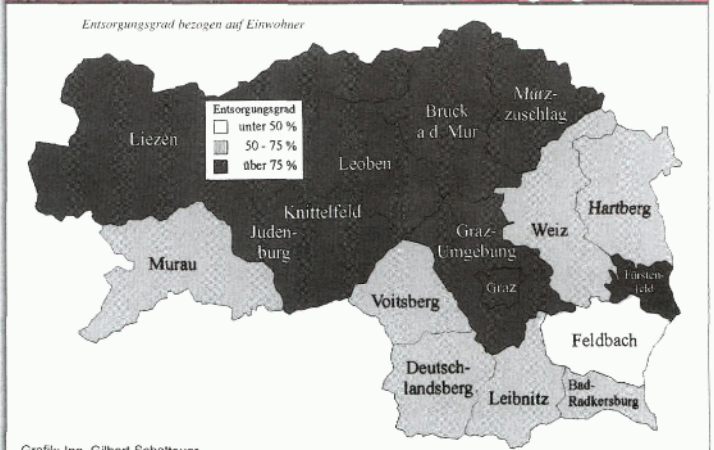
2 Zusammensetzung des Wasserverbrauches 1999



3 Zusammensetzung der Wasserspender 1999



4 Stand der kommunalen Abwasserentsorgung - 1999



Schneeräumung

Wie im vergangenen Winter wurde auch in diesem die Schneeräummannschaft des Städtischen Bauhofes durch massive und anhaltende Schneefälle gefordert. Unterstützt wird der Winterdienst in den Ortsteilen:

Pyhrn durch Edwig Krug, Reitthal durch Alois Maindl, Höhenstraße ab Eisbahn, Zufahrt Zierer und Kanzler durch Anton Zechner sowie bei der Schneeverfuhr durch die Firma Atzlinger.

Im heurigen Winter wurden bereits ca. 10.000 m³ Schnee

(entspricht einem Fußballfeld, das 2 m hoch gefüllt ist) aus dem Stadtkern von Liezen abtransportiert. Für die Flüssigkeit des Verkehrs sowie das Parkplatzangebot ist eine Schneeverfuhr nach erfolgter Räumung unbedingt notwendig.

Bei den Bürgermeisterstammtischen wurde seitens der Bevölkerung mit Lob über die Schneeräumung nicht gespart.

Jedoch wurde auch großteils die nicht oder nur mangelhafte Gehsteigräumung der räumungspflichtigen Anrainer kritisiert.



An alle Grundstücksbesitzer im Ortsgebiet:

*Bitte achten Sie auf die Freihaltung der Gehsteige.
Haftungsansprüche bei Unfällen!*

Müllinseln

Für die Reinhaltung der Müllinseln ist seit vorigen Sommer Hans Bacher „Saubere-Bacher“ zuständig.

Als Übergangslösung wurde der eingesammelte Müll mit dem Feuerwehrauto der Freiwilligen Feuerwehr Liezen-Stadt abtransportiert. Ab Februar wird der Abtransport mit einem speziell ausgestatteten Fahrzeug mit mehr Ladevolumen durchgeführt (siehe Foto).



Alle diese Stoffe können auch im Altstoffsammelzentrum während der Betriebszeiten der Müllanlage Liezen (Mo. bis Do. 7:00 bis 12:00 Uhr und 12:45 bis 17:00 Uhr und Freitag von 7:00 bis 14:00 Uhr) kostenlos entsorgt werden.

Müllsünder müssen ausnahmslos zur Anzeige gebracht werden (Kameraüberwachung).

Achtung:

Stellen Sie bitte keinen Sperrmüll oder Sondermüll zu den öffentlichen Container-Plätzen!

Werfen Sie Glas und Papier in die dafür vorgesehenen Container und nicht daneben!

Wohin mit altem Speisefett?

Altes Speisefett kann sinnvoll verwertet werden. Mit moderner Technologie wird es mittlerweile zu hochwertigen Produkten verarbeitet. Die heimische Umwelttechnologie hat es möglich gemacht. Voraussetzung für die ordnungsgemäße Verwertung ist die getrennte Sammlung. Auch in Ihrem Haushalt fallen altes Speisefett und Speiseöl an. Wird es nicht ordnungsgemäß entsorgt, sondern einfach in den Abfluss geschüttet, werden Kläranlagen und Kanalisation belastet. In unserem gemeinsamen Interesse sollten diese Belastungen vermieden werden. Für die Sammlung und Verwertung eignen sich alle gebrauchten tierischen und pflanzlichen Speisefette und -öle, sofern sie frei von Wasser und Verunreinigungen wie Speisereste, Spülmittel, Saucen u. ä. sind. Nicht geeignet sind Majonäsen, Saucen und Dressings, Mineralöle (Schmierstoffe), Nähmaschinenöl, sonstige technische, mineralische und synthetische Fette und Öle.



Gurkengläser, PET-Flaschen, Tetrapaks und ähnliche Behälter sind für die Sammlung, die Lagerung sowie für den Transport von Altspeisefett zur Entsorgungsstelle ungeeignet. Deshalb stehen für Sie entsprechende Kübel demnächst im Stadtamt kostenlos bereit. Diese Sammellösung für den Haushalt schließt geruchs- und transportsicher ab und lässt sich mit einfachen Handgriffen sauber und bequem füllen. Den vollen Behälter zur Entsorgung bringen Sie bitte entweder zum städtischen Bauhof oder in die Müllanlage in der Admonter Straße.

Entsorgungshilfe für Hundebesitzer

Fußgänger haben oft ihre liebe Not mit unvermutet vorhandenen „Hundetrummerln“ auf Gehsteigen und Wegen. Und auch auf Kinderspielflächen finden sich immer wieder Ausscheidungen des Verdauungsvorganges von Tieren. Die Vierbeiner können natürlich nichts dafür. Frauchen und Herrchen haben allerdings dafür zu sorgen, dass die Verunreinigungen beseitigt werden. Deshalb gibt es jetzt auf dem Stadtamt eine „technische



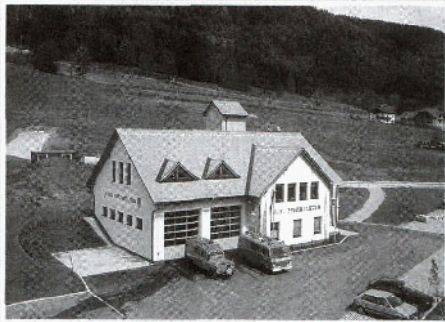
Hilfe“: Wenn der Tierbesitzer im Bürgerservice-Büro die neue Hundemarke abholt, erhält er dazu kostenlos eine sogenannte Kotzange, womit die Beseitigung besagter Ausscheidungen problemlos erfolgen kann.

Baumschnitt-Entsorgung

Die bei Baumschnitt anfallenden Teile können kostenlos beim Abfallwirtschaftsverband in der Gesäusestraße entsorgt werden. Es wird gebeten, ausschließlich von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen!



Stadtgemeinde Liezen verkauft ein Baugrundstück im Pyhrn



Die Stadtgemeinde Liezen schreibt ein Baugrundstück im Ortsteil Pyhrn zum Verkauf aus.

Diese Bauparzelle befindet sich im Nahbereich des Rüsthauses der Freiwilligen Feuerwehr Pyhrn und ist voll abgeschlossen (Zufahrt, Kanal- und Wasseranschlussmöglichkeit vorhanden).

Neue „Hollerer“-Zufahrt

Nachdem der Bergbauernhof „Hollerer“ neue Besitzer bekommen hat, ist der bisherige Gemeindeweg über den „Hoandl“ nicht mehr benützbar und der „Hoandl“-Durchgang zum Privatweg geworden. Es steht jedoch ein neuer Weg zum

„Hollerer“ zur Verfügung, an dessen Errichtung sich die Stadtgemeinde beteiligt hat. Fußgänger und Mountainbiker können diese Verbindung benutzen, sie ist jedoch nicht als Straße für den öffentlichen Verkehr vorgesehen.

Neue Wege zur Gesundheit

In einer neuen Veranstaltungsreihe zeigt der Kneippbund neue Wege zur Gesundheit. Dabei geht es auch um ein gutes Immunsystem und die Selbstheilung von Stoffwechselerkrankungen. Der Hausarzt sollte jedoch unbedingt konsultiert werden. Gestützt auf neue wissenschaftliche Forschungsergebnisse der Zellular- und Ernährungsmedizin werden verschiedene Möglichkeiten vorgestellt. Unter anderem ein Kennenlernen von einfachen, schmackhaften und gesunden Kochrezepten sowie alternativer natürlicher Heilunterstützung. Zudem gibt es Informationen über Computertechnik und Einblicke ins Internet. Kapazitäten auf dem Gebiet der neuen medizinischen Anwendungen und Heilmethoden können per e-mail befragt werden. Die Zusammenkünfte erfolgen im Gasthof Weichbold in

Weißbach an jedem 2. und 4. Donnerstag im Monat. Für Auskünfte steht DI Olaf Wittwar, Tel.: 03612/30140, e-mail: wittwar@utanet.at zur Verfügung.



Narrenabende 2000

Donnerstag, 24. Februar,
Beginn 19:30 Uhr
Freitag, 25. Februar,
Beginn 19:30 Uhr
Samstag, 27. Februar,
Beginn 19:30 Uhr
Sonntag, 27. Februar,
Beginn 17:00 Uhr

Kartenvorverkauf:
Samstag, 19. Februar 2000
Reisebüro Schlömicher

Frostschäden? Rohrbruch? Schimmelschäden? Brandschäden? Neubautrocknung?

... dann brauchen Sie den

Ent ≈ Feuchter

Seit einem Jahr wird bei Ihrem Meistermalerbetrieb ein Entfeuchtungsservice angeboten, das von der Schadenserhebung bis zur vollständigen Behebung von Wasser- und Brandschäden alle Arbeiten beinhaltet.



Wie bei allen Feuchter-Betrieben üblich, wird dabei auf Qualität, Termintreue sowie auf ein ausgewogenes Preis-Leistungsverhältnis besonderer Wert gelegt und mit leistungsfähigen Entfeuch-

tungsgeräten eine schnelle und fachgerechte Trocknung erzielt. Darüber hinaus garantieren neueste Farbtechnologien zur Schimmelbekämpfung

nach der Trocknung eine gesunde Raumluft und ein angenehmes Raumklima. Nicht nur die Behebung von Wasserschäden im Wohnbereich, sondern auch Neubautrocknung für eine schnellere Bauzeit und einen ökonomischen, zeit- und kostensparenden Bauablauf beinhaltet das Entfeuchtungsprogramm des Malerbetriebes. Eigene Geräte zur Dämmstofftrocknung sorgen außerdem dafür, dass für alle Arten

der Trocknung die richtigen Maschinen zur Verfügung stehen. Information und Beratung bei Feuchtigkeitsschäden stehen dabei im Vordergrund.

Ihr Malerbetrieb

Feuchter

8940 Liezen

Ausseer Straße

Telefon: 03612/26110

od. 0664/5040190

WSV-Obmann Diethard wiedergewählt

Der Werkssportverein mit seinen 14 Sektionen zählt derzeit 1467 Mitglieder.

Anlässlich der Generalversammlung mit prominenten Gästen, darunter Ehrenobmann Roland Pirkenau, Gründungsmitglied Karl Cech und ARBÖ-Ehrenpräsident Hans Maderthaler, zeichneten die Funktionäre ein eindrucksvolles Leistungsbild. Simon Diethard, der ja bereits 45 Jahre hindurch als Leiter, Trainer und Aktiver in der Sektion Tischtennis tätig ist, wird auch die kommenden zwei Jahre WSV-Obmann sein und dafür sorgen, dass es im Verein weiter aufwärts geht. Besonderes Augenmerk gilt dem Ausbau der Jugendbetreuung. Der WSV-Funktionärskader setzt sich folgendermaßen zusammen: Präsidium Rudolf Kaltenböck und Alfred Geier. Vorstand Simon Diethard (Obmann), Ing. Erich Helm und Gottfried Kranzer (1. und 2. Stellvertreter), Paul Hohl (Organisationsleiter), Heinz Klötzl (Kassier), Ingrid Bayer (Hauptschriftfüh-



rin), Alois Oberegger (Beirat), Herbert Traisch und Amandus Stangl (Rechnungsprüfer). Als Sektionsleiter bestätigt wurden Gottfried Kranzer (ARBÖ), Max Radhuber (Boxen), Michael Höhl (Computer), Kurt Fashing (Fotografie), Heinz Schweiger (Fußball), Peter Vojta (Modellsport), Franz Freitag (Judo), Paul Hohl (Rodeln), Fritz Zechner (Langlauf), Josef Freudenthaler (Sportkegeln), Walter Brünner und August Pressl (Tennis), Simon Diethard (Tischtennis) und Monika Resch (Turnen).

Rudolf Kaltenböck, Rudolf Hakel, Cilli Sulzbacher und Alois Oberegger bei der WSV-Generalversammlung.

Tischtennis

Sieben Mannschaften sind bei der Tischtennis-Meisterschaft im sportlichen Einsatz: Johann Huber, Michael Wildling, Erich Grimus und Stefan Colloredo (Unterliga). Simon Diethard jun., Silvester Zechner, Karl Vonwald, Sulejman Gegic und Hansjörg Steinbichler (Landesliga), Simon Diethard jun., Karl Vonwald, Simon Diethard sen., Erich Crimus, Günther Pollheimer, Erich Glausriegler, Johann Huber, Fritz Götzenauer und Erich Sommer (2. Senioren-Landesliga A und B). Christian Pichler, Christoph Rohrmoser, Rene Radhuber, Patrik Eder, Rene Schweiger und Gerald Steiner (1. Jugend), Markus Kieler, Rene Radhuber, Alex Winkler, Daniel Riedner und Christian Roithner (1. Schüler) sowie Christian Roithner, Daniel Riedner, Lukas Hüttenmaier

und Christian Dechler (1. Schüler-Unterstufe).

Der WSV hat auch ein Tischtenniszentrum für Kinder ab 6 Jahren. Training im Turnsaal der Hauptschule.

Termine:

Dienstag:

von 17:00 - 19:00 Uhr Schüler, Jugend und Mädchen von 19:00 - 22:00 Uhr Herren

Mittwoch:

von 20:00 - 23:00 Uhr Damen und Herren

Donnerstag:

von 17:00 - 19:00 Uhr Schüler, Jugend und Mädchen von 19:00 - 22:00 Uhr Herren

Freitag:

von 16:00 - 19:00 Uhr Jugend und Herren

Samstag:

von 9:00 - 21:00 Uhr Turniere und Meisterschaften

Sonntag:

von 8:00 - 18:00 Uhr Meisterschaftsspiel

WSV-Ehrenteller

Die Sektion Fußball feierte mit 50 Schülern und Jugendlichen im Gasthof Schachner und mit den Herren der Mannschaften und deren Damenbegleitung im Café Royal den Saisonabschluss. Für Sektionsleiter Heinz Schweiger, Trainer Karl Rinalda und Jugendleiter Anton Roithner gab es

den „Ehrenteller“ des WSV als Dankeschön für die geleistete Arbeit ebenso wie für Stadtrat Alois Oberegger, der sich als Finanz- und Jugendreferent für die WSV-Belange einsetzt. Die Kicker revanchierten sich bei WSV-Obmann Simon Diethard mit einem „Fußballteller“.



Bezirksdirektor
RUDOLF SCHMID

NEU * NEU * NEU * NEU * NEU

BUSINESS CLASS

für alle Gewerbebetriebe
Wir beraten Sie gerne

Tel. 03612 - 22238, Fax: 22238-30

WIENER
STÄDTISCHE 
Soviel ist sicher.



MARGOT SAILER



WSV Liezen kein Y2K Problem

Gespannt und mit einem mulmigen Gefühl erwartete man weltweit den „Jahrtausendwechsel“. Würden die Computerspezialisten entsprechend vorgesorgt haben oder würde es einen Absturz aller Computer geben und das damit verbundene Chaos? Die Sektion Langlauf des WSV Liezen hätte nach einer sehr erfolgreichen vergangenen Saison ebenfalls mit einem mulmigen Gefühl das

ist sie die Steirische Meisterin 2000 der allgemeinen Klasse. Derzeit trainiert Fritz Zechner in seiner Truppe 12 Landeskaderläufer, 4 Läufer des erweiterten Kaderns und eine ÖSV C-Kader-Läuferin, Bertl Kristina. Sie gewann auch vor ihrer Teamkollegin Tatschl Viktoria die Österreichischen Jugendmeisterschaften in Mitterbach in Niederösterreich. Dank der soliden Trainerarbeit und auf-



Stolz auf ihre Medaillen sind die jungen Teilnehmer ...

neue „Jahrtausend“ erwarten können. Aber auch hier hatte ein Spezialist, Trainer Fritz Zechner, entsprechend vorgesorgt und durch ein konsequent durchgeführtes, ausgetüfteltes Trainingsprogramm die Basis für ein ausgezeichnetes Abschneiden seiner Langläufer gelegt. Bei den Steirischen Meisterschaften in Admont im Jänner des jungen Jahres erkämpften die Ausdauersportler der Sektion Langlauf nicht weniger als sechs 1. Plätze (Tatschl Anna, Schultes Martin, Kerschbaumer Martin, Bertl Kristina, Nimmervoll Harald und Traisch Andreas, Steirische Meister in der jeweiligen Klasse). Einen einmaligen Erfolg bei diesen Meisterschaften erreichte Bertl Kristina: sie war die schnellste weibliche Läuferin und damit

grund des konsequenten Trainings der jungen Langlaufsportler konnten bei den Österreichischen Meisterschaften insgesamt 5 Medaillen gewonnen werden (Kerschbaumer Martin, Schultes Philipp und Traisch Andi). Die intensive Betreuung der Langläufer hat dazu geführt, dass auch Sportler aus entfernteren Orten zum Training nach Liezen kommen. Sie erwarten durch das optimale Umfeld, eine durch die Stadtgemeinde Liezen hervorragend präparierte Loipe und ein nach modernsten Erkenntnissen aufgebautes Training, eine wesentliche Leistungssteigerung. Der rührige WSV Liezen, Sektion Langlauf, wird folgende regionale und überregionale Veranstaltungen organisieren und betreuen:



... an den Meisterschaften in Admont und Mitterbach.

Atomic Landescup am 20. Februar auf der Pyhrner Loipe Liezener Volkslanglauf am 5. März

Es soll nicht unerwähnt werden, dass die Qualität der Durchführung dieser Sportereignisse auch deshalb besonders hoch ist, weil einige Mitglieder der Sektion Langlauf in ihrer Freizeit die Ausbildung zum Kampfrichter gemacht haben. Sie stellen ihre

Kenntnisse dem Verein zur Verfügung. So wird der Einsatz des Trainers Fritz Zechner nicht nur durch ausgezeichnete Leistungen der jungen und älteren Ausdauersportler belohnt, sondern auch durch das große persönliche Engagement seiner freiwilligen Helfer und Mitorganisatoren tatkräftig unterstützt. Für Web-Benutzer ist die Adresse <http://www.vereinscup.at> empfohlen.

Verkauf - Einbau - Reparatur

- Windschutzscheiben
- Seiten- und Heckscheiben
- Steinschlagreparatur

Werterhaltung für Ihr Fahrzeug

- Autoaufbereitung
- Innenreinigung - Polieren



Aus Freude zum Auto

AWS Gerhard Hubner • 8940 Liezen, Salzburgerstraße 30 (neben Esso)
Téléfon + Fax: 0 36 12 / 22 174 • Mobil: 0664 / 52 32 191

Sicher auf Schitour!



Foto Fröschl

Tipps von Gerhard Vasold

Erst das Gefühl der Sicherheit macht unsere schöne Bergwelt mit all ihren fantastischen Eindrücken erlebbar.

Die wärmenden Strahlen der Winter Sonne, den Blick über die verschneiten Tauernberge, die Abfahrt im staubenden Pulverschnee der Mittelmölbinger Rinne; dies alles können wir nur dann genießen, wenn wir uns sicher fühlen. Dass sich der Bergsteiger dieses Gefühl der Sicherheit etwas kosten lässt, hat die Industrie längst erkannt. Vollbepackt mit High-Tech-Equipment wird selbst der Tourenneuling, die Unverwundbarkeit mitverkauft, losgeschickt. Vom Wetter lässt sich der Gore-tex-gedresste Bergfex ohnedies nicht seiner Freiheit berauben, sein GPS zeigt verlässlich Standpunkt und Routenführung, eine multifunktionelle Armbanduhr gibt Seehöhe und zurückgelegte Höhenmeter samt Kalorienverbrauch an und mahnt zum nächsten Input von Powerbar und Energydrink.

Ob er müde ist oder sein Herz überfordert, weiß er erst, wenn der Herzfrequenzmesser Alarm schlägt. Selbst die Angst vor der Lawine scheint, dank geballter Technik, nicht mehr existent. Was soll da noch passieren, wenn man bestückt mit digitalem Verschütteten-suchgerät, in die Bekleidung implantiertem RECCO, bekleidet mit einer Black-Diamond-Beatmungsjacke, mit der man eine Stunde unter der Lawine locker wegsteckt, gestylt ist? Außerdem ist ein Verschüttetwerden, rein theoretisch zumindest, ohnedies nicht mehr möglich, da der Airbag im Rucksack ja nur darauf wartet, den Tourengeher aus dem Schneebrett zu katapultieren.

Sollte trotz aller technischen Schutzengeln doch etwas passieren, so ruft man mit dem Satellitenhandy die Nr. 140 des BRD und erwartet, dass Flugretter und Notarzt in wenigen Minuten zur Stelle sind.

Diese überspitzte Darstellung sollte als Warnung verstanden werden, sich im erkauften, unwirklichen Gefühl der Sicherheit zu wiegen und Unerfahrenheit oder Selbstüberschätzung mit technischem Gerät kompensieren zu wollen.



Foto F. Vasold

... über's Eck nach Hinteregg, die beliebteste Einsteigertour.

Die wichtigsten Punkte für eine sichere Schitour:

- exakte Planung, wobei die Routenführung in Zeit und Schwierigkeit auf den schwächsten Teilnehmer abgestimmt sein muss
- nur Touren unternehmen, denen man, Reserven eingerechnet, gewachsen ist
- genug Zeit, auch für eventuellen Rückzug, berechnen
- günstige Witterungs- und Schneeverhältnisse abwarten
- Vernunft, um bei Gefahr, auch kurz vor dem Gipfel, umzudrehen
- funktionelle, zuverlässige Ausrüstung
- perfekte Handhabung des Verschütteten-suchgerätes

Eines noch: Lernen wir wieder, auf unseren Körper zu vertrauen, hören wir wieder auf seine Signale, dann werden wir Gefahren wieder mit Gefühlen, Sinnen und Instinkt wahrnehmen können.

In diesem Sinne wünsche ich den Liezener BergsteigerInnen sichere und genussreiche Frühjahrs-touren mit Sonnenschein und Firnschnee in den Bergen rund um Liezen.

Gerhard Vasold
Das Team von
BERGSPORT VASOLD



Ortovox Aquilla 32:

Funktioneller Rucksack für Schitouren und Klettern. Extrafach für Schaufel, Sonde und Felle. Inhalt 32 Liter. Jetzt zum **Bergsport Vasold-Preis** von **öS 990,-**



Sportwoche der Hauptschule gibt es seit 15 Jahren

1985 fuhren die Schüler der ersten Klassen unserer Hauptschule zum ersten Mal zu einer Langlauf- und Schwimmwoche nach Ramsau am Dachstein.

Dafür hat es bei der diesjährigen derartigen Veranstaltung für die Lehrkräfte Immervoll, den Sportwochen-Leiter,

ser Pension steigen immer wieder auch die nationalen und internationalen Stars des Nordischen Skisports ab. Und so hatte es in den vergangenen Jahren Begegnungen und kurzfristig organisierte Autogrammstunden mit Markus Gandler, Christian Hoffmann, Mario Stecher, Gerhard Urain, Alexander



Die Schüler freuen sich über ihre „Zimmernachbarin“ Maria Theurl, Bronzemedallengewinnerin bei der WM 99.

Bernhard Stangl und Erich Staud, die von Anfang an dabei sind, eine offizielle Ehrung durch die Gemeinde Ramsau gegeben. Gemeindevertreter Sepp Reich: „Es ist außergewöhnlich, dass eine Schule aus dem Bezirk einem Ort und auch dem Quartier Kobaldhof der Familie Maridi und Robert Tritscher, so lange die Treue hält.“ In die-

Marent und anderen gegeben. Im Jänner wohnten die Liezener Hauptschüler eine Woche lang mit Maria Theurl (Bronzemedallengewinnerin bei der WM 99) und Marc Maier (Weltrekordhalter über 100 Meter auf Skatingskiern) unter einem Dach. Die beiden sympathischen Spitzensportler gaben gerne die heißbegehrten Autogramme.

WC für Loipenbenützer

Im Langlaufzentrum Pyhrn gibt es auf vielseitigen Wunsch nunmehr eine beheizte, vorschriftsmäßig für weibliche und männliche Benutzer getrennt eingerichtete WC-Anlage, die von 8 bis 20 Uhr zugänglich ist. Angeschlossen ist diese um 150.000 Schilling errichtete sanitäre Einrichtung



an die Kläranlage der Familie Essl vulgo Bliem.



Eifrige „Gipfelstürmer“ in der Liezener Sporthalle.

Jugend kletterte um die Wette

Bei der von der Alpenvereins-Sektion organisierten Landesmeisterschaft für Kinder und Jugendliche im Sportklettern in der Halle wetteiferten 70 weibliche und männliche Teilnehmer um Spitzenplätze im Junioren-Cup. Die Kletterwand im City-Rock bot dafür ideale Voraussetzungen. Und die „Gipfelstürmer“ aus Liezen schnitten besonders gut ab. So erreichte Harald Huber in der Juniorenklasse Jahrgänge 1983/84 den ersten

Rang. Zweite Plätze gab es für Fritz Böhm (Jahrgänge 1981/8 und Dominik Preis (Klasse Kinder). Bei den Schülerinnen waren Anja Bechter mit einem 3. Platz und Yvonne Tassler mit einem 4. Platz gut vertreten. Robert Riedl und Markus Knauss erreichten in der Schülerklasse I (Jahrgänge 1987/88) Rang 4 bzw. 5. Heike Pilz errang für den ÖAV Rottenmann in der Klasse Kinder der Jahrgänge 1989 bis 1992 den 2. Platz.

U 18 - Länderspiel Österreich : Kroatien

Mittwoch, 3. Mai, 18:00 Uhr, am SC-Platz in Liezen

Im heurigen Jahr wird der SC-Liezen das umgebaute Stadion offiziell eröffnen und auch gleichzeitig sein 75-jähriges Jubiläum feiern.

Als Start für diese Feierlichkeiten und auch als einer der Höhepunkte im Vereinsjahr gibt es am 3. Mai 2000 das U18 Länderspiel zwischen Österreich und Kroatien. Dieses Spiel ist für den Österreichischen Fußballbund das wichtigste Spiel des Jahres im Nachwuchs, denn es geht um die Qualifikation zur U18 Europameisterschaft. Der Sieger aus Hin- und Rückspiel, das 14 Tage später in Kroatien ausgetragen wird, fährt zur EM. Die bekannten Steirer im U18 Nationalteam sind Ro-

land Linz (DSV Leoben) und Roman Wallner (früher Sturm Graz, jetzt Rapid).

Die beiden Mannschaften, ein internationales Schiedsrichterteam und die UEFA-Delegierten werden ab Sonntag in Liezen sein und sich auf das Spiel vorbereiten. Für die Fußballinteressierten wird es sicherlich auch Gelegenheiten geben, die beiden Teams beim Training zu beobachten. Das Organisationsteam rund um Toni Eder wird versuchen, die Vorbereitungen und die Betreuung der Mannschaften und Begleiter bestens zu planen. Das Spiel wird internationales Medieninteresse hervorrufen und Liezen als Veranstaltungsort bekannt machen.

Hauptschule Liezen - NEU

Um den Anforderungen der Gegenwart ebenso wie den Wünschen der Eltern, aber auch dem Bestreben der Lehrer nach Erneuerung auf vielen Gebieten Rechnung zu tragen, hat sich das Lehrerkollegium in den letzten Monaten intensiv bemüht, ein neues, anspruchsvolles Programm für unsere Schule zu entwickeln.

So wird das Schuljahr 2000/2001 eine Reihe von Neuerungen bringen:

■ Der Pflichtunterricht konzentriert sich auf die sechs Stunden des Vormittags, sodass generell nach der sechsten Stunde Unterrichtschluss ist.

■ Neu ist die Möglichkeit für

die Schüler am Nachmittag aus einem reichhaltigen Kursangebot zu wählen; Förderunterrichte für begabte, interessierte und schwache Schüler, Informatikkurse, ECDL, Fotokurse, Jazzgymnastik, physikalisches und chemisches Experimentieren, Schülerliga, Konzertbesuche, und vieles mehr.

■ Schwerpunkte sind Sportangebote und EDV. So kann man bei uns den ECDL - European Computer Driving Licence (Europäischen Computerführerschein) erwerben.

■ Auf Grund des verbesserten Angebotes an Sportstätten (Bezirkssporthalle, Leichtathletikanlagen am SC-Platz) hat sich die Hauptschule entschlossen, ab dem nächsten Schuljahr aufsteigend eine Klasse mit sportlichem

Schwerpunkt (6 bis 8 Leibesübungsstunden) anzubieten.

■ 3 erste Klassen im kommenden Schuljahr werden als Hauptschulklasse mit ECDL (Klassenvorstand: A. Schalk), Hauptschulklasse mit vermehrtem Sportunterricht - Schwerpunkt Fußball (Klassenvorstand: A. Eder) und als Realschulklasse mit ECDL (Klassenvorstand: G. Deli) geführt.

■ Für Schüler, die am Nachmittag in der Schule sind, wird ein warmes Mittagessen zu einem günstigen Preis angeboten.

■ Wir hoffen durch diese Angebote eine attraktive Möglichkeit für viele Schüler zu sein.

Schuleinschreibung:
Samstag, 04. 03. 2000,
8:00 bis 11:00 Uhr.

Computerführerschein an der Haupt- und Realschule Liezen

ECDL - European Computer Driving Licence, diesen europaweit anerkannten Computerführerschein können Schüler der Haupt- und Realschule Liezen ab diesem Schuljahr erwerben. Der Informatikunterricht orientiert sich damit noch mehr an den Bedürfnissen der Wirtschaft: in sieben Teilprüfungen stellen die Schüler ihre Kenntnisse in Theorie, Betriebssystem, Textverarbeitung, Datenbank, Tabellenkalkulation, Präsentation und Internet unter Beweis.

Da die ECDL - Ausbildung zur Gänze im Informatikunterricht erfolgt, sind von den Schülern nur die Prüfungsgebühren in der Gesamthöhe von ATS 1.270,- zu bezahlen. Um die Objek-

tivität des ECDL zu wahren, müssen die Schüler von schulfremden, autorisierten Prüfern geprüft werden. So kam der erste Prüfer sogar aus Baden bei Wien. Der Erfolg soll auch nicht verschwiegen werden: von 30 Prüfungen wurden 29 bestanden! Und zum Vergleich: die ECDL - Ausbildung in privaten Schulungszentren kostet bis zu ATS 29.000,-.

Nachdem der Einstieg in diese praxisbezogene Ausbildung geglückt ist, wird das Angebot im kommenden Schuljahr sowohl an der Haupt- als auch Realschule Liezen weiter ausgebaut. Die Anmeldung für beide Schulformen findet am Samstag, dem 4. März 2000 ab 8:00 Uhr in der Schule statt.



Eine Selbstverständlichkeit für unsere Hauptschüler ist der geübte Umgang mit elektronischer Datenverarbeitung.

Attraktives Angebot für Neu- und Wiedereinsteiger

Sie steigen erstmalig ins Berufsleben ein, oder wollen in dieses zurückkehren - dann **starten Sie mit uns in eine Zukunft die Zukunft hat.**

Terminvereinbarung bei
Herrn OL Brunner Michael
unter 0664/338 27 27

MERKUR 
VERSICHERUNG

Stopper
Hosen + Mode



WINTER-SCHLUSS-VERKAUF

HOSEN + SAKKO 1/2 Preis

**-30% und -50% auf Hr. Stulpenhosen,
Hr. Bundfaltenjeans, Da. Hosen, Da. Jeans und vieles mehr.**

LIEZEN, Hauptstraße 1a



Kinder- und Jugendbuchmesse - kibu 2000

Mit großen Veränderungen und vielen neuen Ideen findet die kibu 2000 vom 4. - 7. April 2000 im Kulturhaus in Liezen statt.

Die wesentlichste Neuerung ist ein parallel zur kibu stattfindender Lesekongress für Schüler, organisiert und durchgeführt vom Buchklub der Jugend. Gleichzeitig sind die Sonderausstellungen „Die Geschichte der Schrift“, „Neue Medien und Internet“, „Lernen und Lern-techniken“ sowie eine Spieleausstellung täglich von 9:00 bis 18:00 Uhr zu bestaunen.



naue Programm hierzu ist in der Bibliothek Liezen erhältlich. Weiters stellt sich die Frage: Was ist „Liese“??? Vorschläge und Ideen zur



Diese begeisterten „Leseratten“ werben auf originelle Weise für die bereits traditionelle Kinder- und Jugendbuchmesse im großen Kulturhausaal.

Außerdem werden die jugendlichen Besucher von AutorInnen, IllustratorInnen, Theatern und Zauberern in Phantasiewelten entführt. Nachmittags gibt es Theater oder Vorstellungen im Kino Liezen. Das ge-

Beantwortung werden bis 31. März gerne in der Bibliothek Liezen entgegengenommen. Die besten Ideen werden am letzten Messetag mit tollen Preisen belohnt!

Tratsch aus Alt-Liezen im Radio

Ganz im Zeichen des Faschings steht am Samstag, dem 26. Februar die Sendung „Viertel nach Neun“ im Radio Ennstal. Auf Frequenz 100,8 unterhalten sich Juli Reichenpfader, Martha Pesec, Karl Wimm-

ler und Bernd Hauser über lustige Begebenheiten, Klatsch und Tratsch aus Alt-Liezen. Moderiert wird die Sendung von Karl Hödl. Die Sendung beginnt um 9:15 Uhr und dauert bis 10:30 Uhr.



Ein Faschingsfest für kleine Weltraumforscher ab 3 Jahren findet am Mittwoch, dem 16. Feber 2000, von 15:00 bis 17:00 Uhr in der Bibliothek Liezen statt. Auf dem Planeten „Galaxy“ wartet auf euch der Zauberer Gondi Gondini. Eintritt frei!!!

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch
und Freitag
von 8:00 - 11:00 Uhr und
von 15:00 - 19:00 Uhr.
Tel.: 03612/22881-137

Unser Thema:

bis Mitte April:
Junge Autoren
.....
bis Ende Mai:
Abenteuer Reisen

In der Schatzkiste:

bis Mitte April: Ostern
.....
bis Ende Mai: Mordsfrauen



... Schminke,
Masken, Kostüme
Girlanden, Lampions

Spiel + Freizeit **HUEMER**

Liezen • Fronleichnamsweg 4
Tel. 03612-23547

Jung und Alt - Gemeinsam aktiv „Brücken zu anderen Generationen“

Heuer fand im Gemeinschaftsraum des Seniorenwohnhauses das erste geplante Treffen zwischen älteren Menschen und Kindern statt.

Sofort war spürbar, wie herzlich, liebevoll und interessiert die ältere und jüngere Generation miteinander aktiv sein konnte. Es wurde geplaudert,

gespielt, gemeinsam gejausnet, gesungen, gelacht und die geplanten zwei Stunden waren im Nu vorüber.

Man war sich jedoch einig, solche Treffen im Seniorenhaus, aber auch im Kinderhaus in Liezen weiterhin zu veranstalten und im Rahmen eines Jahresprojektes verschiedene Schwerpunkte für Jung und Alt zu setzen.



Spiel mit Symbolcharakter - „Vernetzung der älteren und jüngeren Generation“.

Die Leiterin des Kinderhauses, Brigitte Brugger, von der diese Idee der Vernetzung der verschiedenen Generationen stammt, sieht in diesen Treffen eine Bereicherung sowie das Kennenlernen der unterschiedlichen Bedürfnisse aller Beteiligten. Das Sozialzentrum der

Volkshilfe in Liezen, zu dem neben dem Kinderhaus und den Tagesmüttern des Bezirks auch die Betreuung von alten Menschen durch die Mobilien Sozial- und Gesundheitsdienste zählen, unterstützt natürlich solche Initiativen und sieht dies auch als eines der Ziele ihrer Arbeit an.



Das Schwindeln beim Kartenspielen gehört sich selbstverständlich nicht, wird aber von den Großen mit Augenzwinkern „geduldet“.

Wintersportbegeisterte im städtischen Kindergarten



Liezens „Pistenflöhe“ erlernen im schneereichen Rottenmann die Standfestigkeit auf „zwei Brettl“.

Auch Eis laufen macht großen Spaß. Die Möglichkeit dazu bietet sich ganz in der Nähe des Kindergartens und wird deshalb eifrig genutzt.



Vereine erhalten mehr Geld für Kinder- und Jugendförderung

Im Voranschlag für das Jahr 2000 sind zusätzliche Mittel in Höhe von 200.000 Schilling für die Förderung der Sportvereine vorgesehen. Das bedeutet nahezu eine Verdoppelung der bisher ausbezahlten Sportvereinsförderung. Diese zusätzlichen Mittel sind für jene Vereine vorgesehen, welche Kinder und Jugendliche betreuen. Die Auszahlung dieser Subvention ist daher an den Nachweis von Aktivitäten für Kinder und Jugendliche gebunden. Der Jugend- und Sportausschuss erhofft sich einen zusätzlichen Anreiz für die Vereine Jugendliche zu betreuen. Die Arbeit der Vereine in Liezen ist im Jugendbereich bereits

jetzt vorbildlich. Wenn es gelingt diese Aktivitäten auszubauen wird damit der Grundstein gelegt für eine vernünftige Freizeitgestaltung unserer Kinder und Jugendlichen. Die Stadtgemeinde und die Vereine haben in den letzten Jahren beträchtliche Mittel für den Ausbau der Sport- und Freizeiteinrichtungen eingesetzt. Die Sportstadt Liezen lebt von den Aktivitäten der Vereine, die zusätzliche Sportförderung ist damit auch eine Anerkennung der Leistungen unserer Sportler, Trainer und Funktionäre.

*Alois Oberegger
(Vorsitzender Jugend- und Sportausschuss)*



vor 25 Jahren

Zu Jahresbeginn hat Liezen die vom Europarat verliehene Ehrenfahne für besondere Verdienste um die europäische Einigung erhalten. Der Grundstein dazu wurde vor 25 Jahren gelegt, als der Gemeinderat einstimmig beschloss, mit der damaligen Gemeinde Bielhausen eine Partnerschaft abzuschließen. Diese Partnergemeinde fiel schon wenige Zeit später einer Gebietsreform zum Opfer. Nach Abschluss der Gebietsreform übernahm aber die Stadtgemeinde Solms die früher zwischen Bielhausen und Liezen abgeschlossene Partnerschaft.

vor 50 Jahren

Seit 1950 finden in der Steiermark Gemeinderatswahlen alle fünf Jahre statt. Bei der Wahl im April 1950 waren 21 Gemeinderatsmitglieder zu wählen. Mandatsstärkste Partei war die SPÖ mit neun Sitzen, gefolgt von der ÖVP mit acht

Liezen im Rückblick

Von Amtsvorstand Karl Hödl

und der WDU mit vier. Bei der Wahl des Bürgermeisters stimmte zunächst jede Fraktion für ihren Spitzenkandidaten (SPÖ: Hans Voglhuber, ÖVP: Dr. Harold Mezler, WDU: Karl Wimmeler). Erst im dritten Wahlgang wurde Dr. Mezler mit zwölf Stimmen gegen neun Stimmen für Dir. Voglhuber zum Bürgermeister gewählt. Dr. Mezler war gebürtiger Liezener und von Beruf Rechtsanwalt. Sein Sohn, Univ.-Prof. Dr. Mezler-Andelberg, erwarb sich vor drei Jahren große Verdienste um die Herausgabe des Buches anlässlich des 50-jährigen Stadterhebungsjubiläums.

vor 75 Jahren

Eine Pensionsversicherung für Arbeitnehmer war damals nicht

selbstverständlich. Sogar über das Ansuchen des damaligen Gemeindegemeinsekretärs Michael Auer, ihn zur Pensionsversicherung anzumelden, musste der Gemeinderat zweimal beraten, eher er einen positiven Beschluss fasste. Rascher bewilligt wurde ihm ein Gehaltsvorschuss von 1 Million Kronen mit einer Rückzahlungsverpflichtung von monatlich 100.000 Kronen. Die Rückzahlung dürfte bei der damaligen Inflation allerdings kaum ein Problem gewesen sein.

vor 100 Jahren

Im Februar 1900 beschloss die Gemeindevorstellung, den hohen Steiermärkischen Landtag um seine Zustimmung zu einem Gesetz zu bitten, mit dem erstmals in Lie-

zen ein Wasserzins zur Deckung der Kosten der öffentlichen Wasserleitung eingehoben werden sollte.

In einer Trauersitzung am 24. März 1900 gedachte der Gemeindeausschuss des Todes von Nikolaus Dumba und beschloss einstimmig, an die Witwe folgendes Schreiben zu richten:

„Tief erschüttert über die unerwartete Trauerbotschaft vom plötzlichen Hinscheiden ihres treuesten Beraters, Gönners und Ehrenbürgers, sowie des größten Wohltäters der Armen, spricht die versammelte Gemeindevertretung anlässlich des unersetzlichen Verlustes, welche eure Exzellenz erlitten hat, die innigste und tief empfundene Teilnahme aus. Gott schütze und tröste eure Exzellenz.“

In Vertretung der Gemeinde nahmen Bürgermeister Michael Matschweiger und Gustav Größwang an der Beerdigung in Wien teil.

Ihr Makler mit Kompetenz

Provision nur im Erfolgsfall - kein Alleinvermittlungsauftrag

Für weitere Informationen steht unser Mitarbeiter, Herr Schwab, jederzeit unter der Telefonnummer **03612/24139-17** zur Verfügung.



Unsere Immobilienangebote

LIEZEN:

Wohnung, Nähe Zentrum zu vermieten oder verkaufen, ca. 79 m² + 25 m² Gartenanteil, neue Fenster, Miete: S 5.000,- inkl. MwSt. zzgl. Betriebskosten, Kaufpreis: S 250.000,- Eigenmittel, mtl. RZ S 2.450,-

LIEZEN:

Eigentumswohnung, Hauptplatz, 4. OG, ca. 80 m² + 2 Balkone + Kellerabteil, Elektroheizung, Eigenmittel: S 290.000,-, mtl. RZ S 3.216,-



LIEZEN:

Eigentumswohnung, Schillerstraße, 3. OG, ca. 90 m² + 6 m² Loggia + Keller + Tiefgaragenabstellplatz, Lärmschutzfenster, Loggia mit Markiese, Eigenmittel S 290.000,-, mtl. RZ S 3.574,-

LIEZEN:

Freie Tiefgaragenabstellplätze - Fronleichnamsweg zu vermieten, Miete ab S 350,-

LIEZEN:

Garage, ca. 15 m², Pyhrnstraße zu mieten, Miete S 650,- + MwSt. + BK



LIEZEN:

Büro, Nähe Zentrum, 1. OG, ca. 82 m², Miete S 110,-/m² zzgl. MwSt. + BK

ARDNING:

schöne Eigentumswohnung in sonniger und ruhiger Lage im 1. OG eines Mehrfamilienwohnhauses, ca. 67 m² + Loggia + Kellerabteil, überdachter Autoabstellplatz, Eigenmittel S 215.000,- mtl. RZ ATS 1.973,-

8940 Liezen • Hauptplatz 3
Telefon: 03612/24139 • Fax: 03612/24139-20

IMMOBILIEN KOGELBAUER GESELLSCHAFT m.b.H.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:
www.computerhaus.net/kogelbauer/



KOGELBAUER

Der Bürgermeister gratulierte

70 Jahre

Ernst Schmitzberger,
Ausseer Straße 35
Juliane Gruber,
Am Grafenegg 13
Johann Riegler,
Dr. Karl-Renner-Ring 21 a
Felix Griesser, Tausing 18
Heinz Michalka,
Ausseer Straße 8
Emma Dunkel, Hauptplatz 7

75 Jahre

Maria Osojnik,
Oberdorfer Weg 3 a
Christine Maderthaner,
Am Weißen Kreuz 18

Sterbefälle

Hausfrau
Margareta Schmid (79),
Pensionist **Fritz Kleewein** (79),
Pensionistin
Maria Tauchner (86),
Pensionist **Franz Indra** (88),
Pensionistin **Josefa Regner** (94),
Pensionistin
Adelheid Zechner (90),
Pensionist
Hermann Götzenuer (83),
Pensionistin
Hedwig Morassi (89),
Pensionistin
Margaretha Puschnig (92),
Pensionist **Josefus Mekina** (90),
Pensionist
Emmerich Luidold (86),
Pensionist **Martin Platzer** (62),
Geschäftsmann
KR Gert Aigner (76),
Pensionist
Herbert Krumpholz (72),
Hausfrau **Paula Tschinkel** (66),
Hausfrau **Zita Bochsichler** (83).

Eheschließungen

Slobodan Terzic, Öblarn und Blazenka Jakovic, Liezen; Esad Kablic und Vezira Keserovic, beide Liezen; Andre Penker und Corina Titschenbacher, beide Liezen;

Josefine Huber,
Admonter Straße 26
Walpurga Beichtbuchner,
Rathausplatz 4
Georg Kollmann,
Ausseer Straße 49

80 Jahre

Ernst Guggenberger,
Hauptplatz 6
Stefanie Kronsteiner,
Pyhrnstraße 37
Franz Rakar,
Admonter Straße 24

95 Jahre

Adelheid Grabmaier,
Waldweg 19

Geburten

Mädchen: Gabriele Kettner eine Jana; Dagmar Werzer eine Corinna; Tina Langbrugger eine Lara; Nicole Zörweg eine Katharina; Manfred und Sonja Spechtl eine Denise; Renate Schützeneder eine Karina; Sandra Lämmerer eine Sabrina; Roswitha Brandstätter eine Lisa;

Knaben: Thomas und Petra Hillbrand einen Philipp; Tiberiu und Marioara Toader einen Tobias; Gerhard und Luisa Winger einen Nolan; Gernot und Sonja Wetzel einen Adrian; Ewald und Elgrid Friessnegg einen Andreas; Marion Buchmaier einen Lucas; Petra Guhl einen Dominik; Caroline Bindlechner einen Niko; Daniela Löcker einen Mark; Karoline Koller einen Christopher;

90 Jahre



Karl Falb, Ausseer Straße 47

Foto Fröschl



Josef Gergitsch, Hauptplatz 13

Foto Fröschl



Christine Maier, Siedlungsstraße 14

Foto Fröschl

Diamantene Hochzeit



Franz und Zita Bochsichler, Pyhrn 47

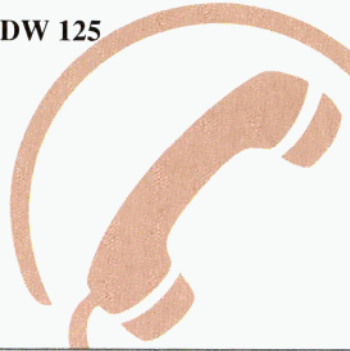
Foto Fröschl



Die Sprechtage werden jeweils **dienstags** von 14:00 bis 16:00 Uhr im Rathaus abgehalten.

Tel. 03612/22881-0

- Bürgermeister Mag. Rudolf Hakel, DW 119
- Finanz-, Jugend- u. Sportreferent Alois Oberegger, DW 125
- Sozialreferentin Roswitha Glashüttner, DW 149
- Bausprechtag, DW 112-115
- Verkehrsreferent Johann Aichholzer, DW 113
Nach vorheriger telefonischer Vereinbarung



Sozialdienste

Die Sozialdienste der Stadtgemeinde Liezen können unter folgenden Telefonnummern angefordert werden:

- **Altenhilfe:** 24244
- **Essen auf Rädern:** 25590
- **Hauskrankenpflege:** 24244
- **Heimhilfe:** 25590
- **Tagesmütter:** 25590
- **Kinderhaus:** 25590
- **Beratungszentrum:** 26322

Bereitschaftsdienst

Der Bereitschaftsdienst der Stadtgemeinde Liezen ist Freitag ab 13:00 Uhr sowie an Samstagen, Sonn- und Feiertagen unter folgender Telefonnummer erreichbar:

0664/251 88 11

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber: Stadtgemeinde Liezen. Rathaus; Bürgermeister Mag. Rudolf Hakel. Die periodisch erscheinende amtliche Mitteilung „Nachrichten der Stadtgemeinde Liezen“ informiert die Gemeindebürger über alle amtlichen Angelegenheiten, Vorhaben und Leistungen der Stadtgemeinde.

Die nächste Ausgabe der Stadtnachrichten erscheint am:

16. Juni 2000

Redaktionsschluss: 5. Juni 2000

Sperrmüllentsorgung

Jeder Haushalt hat die Möglichkeit, Sperrmüll in unbegrenzter Menge kostenlos direkt im Altstoffsammelzentrum bei der Müllanlage in der Gsäusestraße abzugeben. **Öffnungszeiten:** Montag bis Donnerstag, von 7-12 Uhr und von 13-17 Uhr, Freitag von 7-14 Uhr

MOBI LITAS

Inhaber: R. PIRKENAU

Ihre Fahrschule • Ihr Motorradverleih

Mit Perfektion und Stil zum professionellen Kraftfahrer!

Die Fahrschule Mobilitas spezialisiert sich allein auf die Führerscheinklassen A und B und macht damit eine besonders effiziente A-B-Ausbildung möglich. - die Garantie für ausgezeichnete Prüfungserfolge!

Unser Büro steht Ihnen MO-FR von 9 bis 18 Uhr für Auskünfte aller Art sehr gerne zur Verfügung.

Kurstermine:

- 21. Februar (Semesterf.)
- 13. März
- 3. April
- 17. April (Osterkurs)
- 8. Mai
- 29. Mai
- 19. Juni



Bitte wählen Sie

Die Spezialisten für Führerscheine A und B.

Jetzt anmelden!



8940 LIEZEN • 03612 / 300 38 ...und demnächst unter: www.mobilitas.at